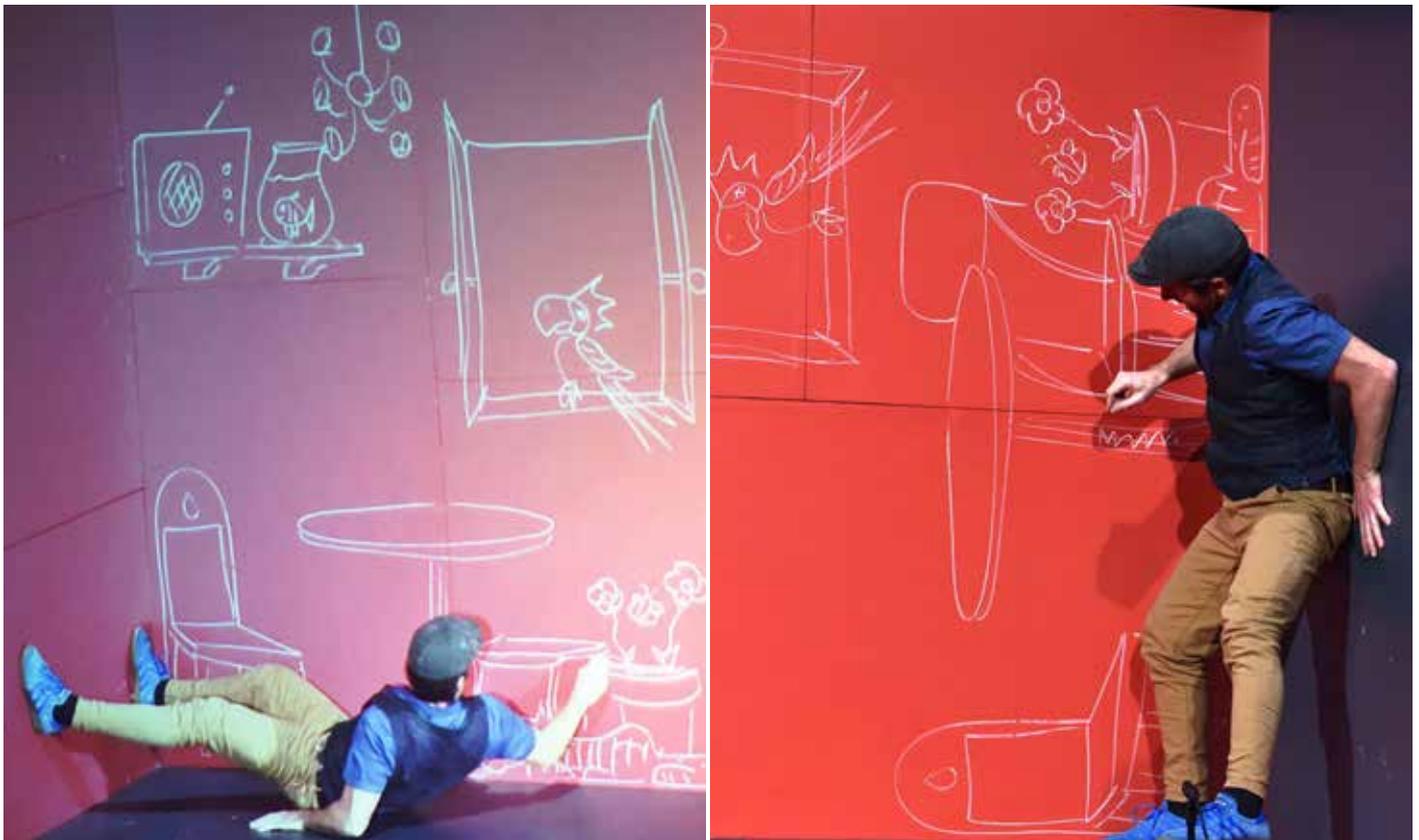




# Arminen Fenster

Vereinszeitung der DJK Arminia Ibbenbüren

## Sportgala 2018: Verblüffend und spektakulär



Tempo, Witz und Spektakel waren die Attribute der 27. Ibbenbürener Sportgala am 24. November im Bürgerhaus. Die DJK Arminia und die ISV hatten einmal mehr ein Programm zusammengestellt, das den Geschmack der Zuschauer erreichte. Die zeigten sich ob einiger atemberaubender Darbietungen schlichtweg begeistert. Auch die beiden heimischen Moderatoren Volker Schwabe und Alfred Stegemann trugen ihren Teil zu einem kurzweiligen Abend bei.

# 4/18

# Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.



Online-Banking



Telefonischer  
KundenService



VR-Banking-  
App



19.600  
Geldautomaten



Sicher online  
bezahlen



Persönliche  
Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen:  
online, per VR-Banking App, direkt in Ihrer Geschäftsstelle  
oder mit unserem telefonischen KundenService: **05971 406-0**  
(mo. - do. 8 bis 18 Uhr und fr. 8 bis 17 Uhr).

[www.vrst.de](http://www.vrst.de)

**VR-Bank**   
Kreis Steinfurt eG

**Liebe Mitglieder und Förderer der DJK Arminia Ibbenbüren,**



Weihnachten steht vor der Tür, ein ereignisreiches Jahr geht für uns zu Ende, und Wünsche und Hoffnungen richten sich auf das kommende Jahr 2019.

„Sport gemeinsam erleben“, das war das Motto unseres 75-jährigen Vereinsjubiläums und im nächsten Jahr werden wir schon 90 Jahre alt. Das Motiv hat von seiner Gültigkeit und Attraktivität nichts eingebüßt. Es steht für Spaß haben, Freude empfinden, Selbstwertgefühl entwickeln und fördert Einsatzbereitschaft, Teamgeist und Verlässlichkeit. Es wird bei uns gelebt und gerade in letzter Zeit in unserem Jugendbereich als Leitgedanke wieder häufiger angeführt und wertgeschätzt.

Das ist gut für uns und bringt die Lebendigkeit unseres Vereins – trotz seines Alters – überzeugend zum Ausdruck.

Wichtig ist uns der Sport als Ausgleich und als gemeinschaftsstiftendes Element. Ebenso wichtig ist uns der sportliche Erfolg. Wir freuen uns über die beachtlichen Leistungen im Wettkampf- und Ligabetrieb. In diesem Wettbewerb müssen aber auch die Voraussetzungen vergleichbar sein. Und da passt es bei uns schon lange nicht mehr.

Allen Arminen ist bekannt, dass wir uns seit Jahren um den Bau eines Kunstrasenplatzes zur Verbesserung unserer Trainings- und Spielbedingungen bemühen. Und wir können jetzt am Ende des Jahres mitteilen, dass die Aussichten für 2019 so gut wie noch nie sind. Nach den Plänen wird unser Gelände sogar beachtlich erweitert. Der zusätzliche Platz 5 wird der Kunstrasenplatz.

Unser Optimismus stützt sich auf einen Verständigungsprozess, der im Frühsommer in Gang gekommen ist und im Oktober zu einer einvernehmlichen Absprache aller Beteiligten geführt hat. Die baurechtliche Umsetzung ist in vollem Gange.

Wir sind also insgesamt gut unterwegs. Einen wesentlichen Beitrag dazu leisten auch die vielen ehrenamtlichen Helfer, Trainer und Betreuer, die sich immer wieder zum Wohle der ihnen Anvertrauten und zum Wohle der Gemeinschaft einsetzen. Im Mittelpunkt steht hier vor allem unsere Jugend.

Allen dafür ein herzliches Dankeschön!

Viele von uns wünschen sich in diesen Tagen etwas mehr Ruhe und Gelassenheit. Wichtig ist die gegenseitige Achtsamkeit. Wir warten auf Weihnachten, auf das Fest der Hoffnung und des Friedens. Aber nicht selten ertappen wir uns dabei, dass auch wir der Hektik und dem Kommerz erliegen. Dazu fand ich diese Verse:

*Eine große Freude machen  
gelingt Dir auch mit kleinen Sachen.  
Ein Lächeln oder ein Grub  
manchmal auch ein Kuss  
reicht als Präsent schon aus.  
Denn ist die Liebe erst im Haus  
sind Gaben nicht mehr wichtig  
nur der Zusammenhalt, der ist richtig.*

**Im Namen des gesamten Vorstands wünsche ich Ihnen, den Mitgliedern und Förderern der DJK Arminia Ibbenbüren, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2019.**

*Franz-Josef Bronswick*

## Aus dem Inhalt

Inhalt / Weihnachtsgruß	3
Sportgala	4 - 8
Kooperationen	9
Vorschau Hallenfußball-Festival	10 - 11
Fußball	12 - 13
Rückblende	14
Fußball	15 - 29
Leichtathletik	30 - 35
Volleyball	36 - 38
Gesundheitssport	39 - 41
Radwandern	42
Tennis	43 - 45
Impressum	46

**Druckerzubehör  
clever & günstig**

Service  
macht den  
Unterschied!

Münsterstr. 75 - 49477 Ibbenbüren

Tinte & Toner  
**TINTENHEX**.de  
Made in Germany

## Tempo, Witz und ganz viel Spektakel

### Begeisternde Showacts beim Bunten Abend des Sports

Abwechslung pur, verblüffte Gäste, die nicht so ganz glauben konnten, was sie da sahen, viel Witz und Spektakel war wieder einmal Trumpf bei der Ibbenbürener Sportgala. Am 24. November boten die DJK Arminia und die ISV im Bürgerhaus die bereits 27. Auflage des Bunten Abends des Sports. Und einmal mehr hieß es „Ausverkauft“. Der erste Teil bis zur Pause hätte vielleicht etwas knackiger sein können, insgesamt dürften die 800 Gäste aber zufrieden nach Hause gegangen sein. Die Artisten boten ein Feuerwerk der Akrobatik und sorgten so für einen wahrlich kurzweiligen Abend.

Daran hatten die beiden heimischen Moderatoren Volker Schwabe von der ISV und Alfred Stegemann von der DJK Arminia ihren Anteil. Frisch, fröhlich und sympathisch führten sie, gepaart mit viel heimischem Fachwissen, durch den Abend.

Eine gute Nachricht zu Beginn und Gänsehaut-Atmosphäre zum Ende des



**Bürgermeister Dr. Marc Schrammeyer (Mitte) teilte mit, dass dem Bau des Kunstrasenplatzes (fast) nichts mehr im Wege steht. Darüber freute sich Moderator Alfred Stegemann von der DJK Arminia (links). Rechts Moderator Volker Schwabe von der ISV.**



**borgel**  
elementbau

Industrie + Gewerbebau

Gutenbergstr.17 · 48477 Hörstel · Telefon: 0 54 59 / 80 58-30 · www.borgel.com

Programms umrahmten eine insgesamt wieder gelungene Sportgala. In seiner Begrüßung deutete Bürgermeister Dr. Marc Schrammeyer an, dass der Knoten so gut wie durchgeschlagen sei, und die DJK Arminia aller Voraussicht nach im Frühjahr mit dem Bau des Kunstrasens beginnen könne. Schließlich wurde es heimelig. Das Ende des Bergbaus in Ibbenbüren nahm natürlich auch einen breiten Raum ein. Die Burggarde Bevergern legte mit ihrer Choreografie „Schicht im Schacht“ einen glänzenden Auftritt hin. Als dann auch noch bei abgedunkelter Halle Charlotte Stöttner im Schein von Wunderkerzen das Steigerlied anstimmte und ein Großteil der Zuschauer mitsang, zog dem einen oder anderen schon ein kaltes Schauer über den Rücken.

Seinen Teil zum Gelingen des Abends trug auch DJ Mike Ahrend bei, der sich durch eine gute Musikauswahl auszeichnete. Bis tief in die Nacht war die Tanzfläche im Foyer dicht besiedelt. Sportlerhöhung der Stadt sowie die Bekanntgabe der Sportler des Jahres und die Vergabe des Ehrenamtspreises sind seit jeher ein fester Bestandteil der Sportgala.

Ein „Bunter Abend des Sports“, so wie wir ihn am 24. November erlebt haben, ist aber nur mit Hilfe zahlreicher Freiwilliger aus

beiden Vereinen möglich. Weit über 100 ehrenamtliche Helfer haben sich an der Vorbereitung, am Auf- und Abbau beteiligt. Ein wahres Mammutprogramm liegt hinter allen. Dafür sagt der Verein Danke. „Den vielen Helfern kann man gar nicht genug danken“, meint auch DJK-Vorsitzender Franz-Josef Bronswick. „Ohne unsere Mitglieder könnten wir eine solche Veranstaltung nicht stemmen.“ Dank zu sagen gilt auch den vielen Sponsoren, allen voran den Hauptsponsoren: der Kreissparkasse Steinfurt, der Ibbenbürener Volkszeitung, Reisebüro Strier, der Firma Sälker, der Deutschen Glasfaser und Elementbau Borgel.

Gute Laune war Trumpf von Anfang an. Neben den zahlreichen Ehrungen wussten die Mädels der Burggarde Bevergern zu gefallen. Ebenso begeisterten die Steptänzerinnen der Tanzschule Albrecht aus Georgsmarienhütte. Sie zeigten exakt die Choreografie, mit der sie eine Woche nach der Sportgala Weltmeister wurden. Die Geschwister Sprung Dana & Kyra wussten mit ihrer Schleuderbrett-Nummer ebenso zu gefallen, wie Jean Ferry mit seinen Darbietungen auf dem Trampolin und der frei stehenden Leiter. Star des Abends war sicherlich Tobias Wegner aus Berlin. Der „Wallclown“ verblüffte das Publikum mit einer einfachen Verdrehung der Perspektive und schien so der Erdanziehungskraft ein Schnippchen zu schlagen.

So zogen die beiden ausrichtenden Vereine nach einem fast vierstündigen kurzweligen Programm ein rundum positives Fazit „Wir können zufrieden sein mit dem Ablauf. Wir haben ein breites Spektrum und ein buntes Programm gesehen. So darf es weitergehen bei der 28. Ibbenbürener Sportgala im kommenden Jahr“, fasste schließlich Bronswick kurz und knapp zusammen.



**Die Moderatoren Alfred Stegemann (links) und Volker Schwabe führten locker, flockig durchs Programm und traten auch im Bergmanns-Outfit auf.**

## Hubert Hüls ist Ehrenamtspreisträger 2018

### Arminias 2. Vorsitzender völlig überrascht: „Musste alles stehen und liegen lassen“



**Hubert Hüls (Mitte) ist der Ehrenamtspreisträger 2018. Sonja May von der Kreissparkasse Steinfurt und IVZ-Geschäftsführer Klaus Rieping gratulierten dem stellvertretenden Vorsitzenden von Arminia Ibbenbüren.**

Um ein Haar hätte er seine eigene Auszeichnung verpasst. Von der Laudatio auf ihn hat er so gut wie nichts mitbekommen und war auch just zu dem Zeitpunkt schwer beschäftigt, als er auf der Bühne erwartet wurde. So mussten ihn seine Kollegen quasi von „backstage“ nach vorne ins Rampenlicht schieben, damit Hubert Hüls seinen wohl verdienten Applaus in Empfang nehmen konnte. Der 2. Vorsitzende der DJK Arminia wurde im Rahmen der Sportgala von der Ibbenbürener Volkszeitung und der Kreissparkasse Steinfurt für sein großes Engagement als Ehrenamtspreisträger 2018 ausgezeichnet.

Hubert Hüls hat immens viel getan für seinen Verein. Auch bei der Sportgala war er in Aktion. Er ist verantwortlich für die Rahmenplanung, also Aufbau vor der Gala, Abbau am Tag danach und Personaleinsatz. Auch während des Programms packte er mit an, unterstützte die Akteure, damit sie ihr Equipment schnell auf und wieder runter von der Bühne bekamen. So hatte er auch gerade damit zu tun, backstage für den nächsten Auftritt alles vorzubereiten, als er zum Ehrenamtspreisträger gekürt werden sollte. „Ich musste alles stehen und liegen lassen“, war Hubert Hüls sichtlich überrascht, aber auch stolz.

Vorsitzender Franz-Josef Bronswick

charakterisiert den Preisträger als „fleißigen, zuverlässigen und äußerst kompetenten Mitarbeiter in der Vereinsleitung, dazu eher bescheiden im Auftreten“.

Ohne Hubert Hüls gäbe es wohl keine Tartanbahn in Schierloh. Nach den Plänen der Verwaltung und der Politik sollte seinerzeit eine Tartanbahn im Stadion Ost realisiert werden. Durch die Relativierung von vorliegenden Gutachten auf der Basis eigener Fachkenntnisse und gründlicher Recherchen und durch die Präsentation einer alternativen Planung und Kalkulation „pro Schierloh“ in den Gremien habe er maßgeblich zu einem Wandel im politischen Entscheidungsprozess beigetragen.

Zudem setze Hüls sich seit vielen Jahren für die Erweiterung der Sportflächen in Schierloh ein und habe einen umfangreichen Flächen- und Mannschaftsvergleich der Vereine in Ibbenbüren erstellt.

Auch kämpfte er ebenso intensiv und sachkundig für den Bau des Kunstrasenplatzes, dessen Verwirklichung ein paar Tage vor der Sportgala näher gerückt ist. Bezeichnend für ihn war seine Reaktion bei der Aufzählung seiner Verdienste: „Das mache ich nicht alleine, das machen viele im Verein.“

Nur so geht’s.“



## Leichtathletik (Einzelsportler)

<b>Lina Egelkamp</b>	1. Platz Hochsprung der U18-Münsterlandmeisterschaft, 1,55 m 2. Platz Speerwurf der U18-Münsterlandmeisterschaft, 30,70 m
<b>Jonas Eckroth</b>	2. Platz Kugelstoßen Männer-Münsterlandmeisterschaften, 12,29 m
<b>Jonas Etgeton</b>	2 Platz Speerwurf U18 westfälische Meisterschaft, 51,52 m
<b>Jan Eric Frehe</b>	6. Platz 300 m U16 Deutsche Meisterschaft, 37,23 sec 3. Platz Weitsprung westf. U16 Meisterschaft, 5,79 m
<b>Hannes Holle</b>	1. Platz 100 m Münsterlandmeisterschaften, 11,69 sec
<b>Mark Kaminski</b>	3. Platz Hochsprung M13-Münsterlandmeisterschaften, 1,35 m 3. Platz Hochsprung Westf. U20-Meisterschaft, 1,77 m
<b>Matthis Kleinhaus</b>	1. Platz Hochsprung U20-Münsterlandmeisterschaften, 1,80 m
<b>Jan Spieker</b>	2. Platz Hochsprung MJ12-Münsterlandmeisterschaften, 1,35 m
<b>Till Spilker</b>	3. Platz Ballwurf MJ13-Münsterlandmeisterschaften, 50 m 2. Platz Kugelstoßen MJ14-Münsterlandmeisterschaften, 8,96 m

## Leichtathletik (Mannschaften)

<b>Jungen-Mannschaft</b>	2. Platz FLVW-Mannschaftsmeisterschaft Jan Etgeton, Lukas Matzat, Lewin Wienecke, Jan-Eric Frehe, Johannes Voß, Marc Wermeyer, Moritz Büchter, Magnus Pohlmann, Lucius Spilker
--------------------------	---

## Fußball

<b>C1-Junioren</b>	Meister der Kreisliga A, Bezirksliga-Aufsteiger, Kreispokalsieger, Einzug in die dritte Runde des Verbandspokals Jannis Brockfeld, Mathis Brockschmidt, Jan Eric Frehe, Jeffrey Goltsche, Tom Keller, Mathis Keller, Elia Kettner, Jan Lunemann, Felix Pax, David Praetorius, Finn Przesang, Bjarne Schmidt, Mika Schmiemann, Louis Wellmeyer, Lewin Wieneke, Fabian Winter <u>Trainer:</u> Andreas Schmidt, Siggil Gilhaus, Chris Nietiedt, Thomas Przesang
<b>C1-Mädchen</b>	Kreispokalsieger, Hallenkreismeister, 3. Platz westf. Hallenmeisterschaften Emilie Maihs, Charlotte Meyknecht, Laura Raszka, Marie Neuhaus, Mia Westmeyer, Juelle-Joy Muthulingam, Angelina Niemöller, Jolina Baartz, Nele Alfing, Lisa Quandt, Antonia Lenger, Merle Niemöller, Ronja Konermann, Greta Hock, Nisha Binnemann <u>Trainer:</u> Lina Helms, Lena Heeke, Barbara Bischoff-Heeke

## Volleyball

<b>Mädchen-Mannschaft der Spielgem. Arminia/TVI</b>	U14 Bezirksliga-Meister mit nur einer Niederlage Lorena Kohls, Linn Merten, Carmen Meyer, Lina Ahmann, Aylin Selvi, Antonia Monninghoff <u>Trainer:</u> Lina Nowak, Martin Wels.
---	--



## Sportlerin des Jahres 2018

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>1. Leni Otte</b>     | (31 Punkte) Leichtathletik, Teuto Riesenbeck |
| <b>2. Tamara Mayer</b>  | (28 Punkte) Judoka, Stella Bevergern         |
| <b>3. Larissa Thien</b> | (24 Punkte) Schwimmerin, TV Ibbenbüren       |
| 4. Ann-Kathrin Witt     | (22 Punkte) Leichtathletin, TV Mettingen     |
| 5. Saskia Schmiemann    | (15 Punkte) Leichtathletin, Teuto Riesenbeck |

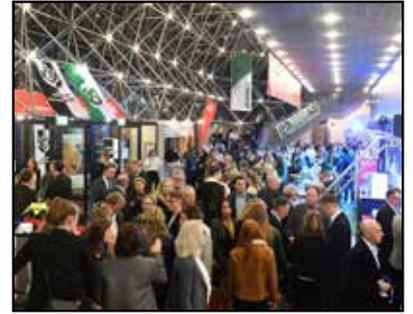
## Sportler des Jahres 2018

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>1. Marc Petruschka</b>  | (39 Punkte) Leichtathlet, TV Mettingen                |
| <b>2. Maximilian Pelle</b> | (27 Punkte) Volleyball, Fußball, Cheruskia Laggenbeck |
| <b>3. Jan Eric Frehe</b>   | (22 Punkte) Leichtathlet, Arminia Ibbenbüren          |
| 4. Patrick Windoffer       | (20 Punkte) Leichtathlet, Teuto Riesenbeck            |
| 5. Björn Möller            | (12 Punkte) Leichtathlet/Motorsportler, TV Mettingen  |

## Mannschaften des Jahres 2018

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>1. Stella Bevergern</b>   | (35 Punkte) Judo-Damen, 1. Bundesliga                    |
| <b>2. TV Ibbenbüren</b>      | (29 Punkte) 1. Basketball-Herrenmannschaft, Regionalliga |
| <b>3. Arminia Ibbenbüren</b> | (26 Punkte) Fußball-B-Mädchen, Regionalliga              |
| 4. JSG Recke/Steinbeck       | (16 Punkte) Fußball-B-Mädchen, Bezirksliga               |
| 5. U-18-SG Ibbenbüren/Recke  | (14 Punkte) Leichtathletik, Landesmeisterschaften)       |







## Sporteln mit der Max-und-Moritz-Kita war ein voller Erfolg

Das diesjährige Sporteln mit dem Kooperationspartner der DJK, der Kita Max und Moritz, war noch nie so gut besucht wie in diesem Jahr. 140 kleine und große Sportler erlebten einen bewegungsreichen Samstagvormittag Mitte November in der Halle West. Seit vielen Jahren findet diese Veranstaltung einmal jährlich mit steigenden Teilnehmerzahlen statt. Eltern konnten mit ihren Kindern Bewegungsbaustellen nutzen

und die Kinder konnten sich in der Turnhalle austoben. Es wurde geklettert, balanciert, gerutscht, Ball gespielt und vieles mehr. Alle hatten viel Spaß auf den phantasievoll aufgebauten Turnlandschaften.

Viele motorische Fördermöglichkeiten und Anreize sorgten nebenbei für gesunde Bewegung, von der letztlich alle Seiten profitieren: Die Kita hat einen kompetenten Partner an der Seite, die Eltern können

niederschwellig Kontakt zum Sportverein knüpfen, und dieser wiederum kann anschließend viele neue Familien in seinen Reihen begrüßen.

Ein von den Eltern der Kita bestücktes Frühstücksbuffet sorgte während der Veranstaltung dafür, dass die kleinen Turner sich zwischendurch stärken konnten. Der Verkaufserlös geht an den Förderverein der Kita.



## 32. Hallenfußball-Festival vom 11. – 13. Januar 2019

Erstklassiges Teilnehmerfeld / Schalkes U23 und SF Lotte dabei

Die Fußball-Saison auf dem Feld befindet sich im Winterschlaf. Der Budenzauber hat das Sagen. Und da richtet die DJK Arminia Ibbenbüren wieder das am besten besetzte Hallenturnier des Münsterlandes und nördlichen Westfalens aus. Vom 11. – 13. Januar 2019 bitten die Arminen zum 32. Hallenfußball-Festival in die Kreissporthalle. Das Feld steht, und es ist besser besetzt denn je. Zwei Drittligisten, zwei Regionalligisten und zwei Oberligisten bilden das Gerippe, das der Vorturniersieger und der Gastgeber vervollständigen.

Wie in den Vorjahren werden neben dem eigentlichen Festival sechs weitere Turniere angeboten. Der Reigen beginnt am Freitagabend, 11. Januar 2019, mit einem Turnier für 16 B- und C-Kreisligisten. Weiter geht es am Samstagvormittag mit einem Turnier für D-Mädchen, ehe nachmittags das Vorturnier über die Bühne geht. Anschließend kämpfen Ü50-Altherren- und Ü40-Altherren-Teams um Pokalehren. Für die nötige Einstimmung des Sonntags sorgen die B-Juniorinnen mit einem hochkarätig besetzten Turnier, ehe am Nachmittag Fußballprofis ihr Können vor hoffentlich voll besetzten Rängen beim Hauptturnier zeigen.

Insgesamt 23 Mannschaften stehen sich am Samstag und Sonntag gegenüber und



**Immer wieder ein nettes Bild: Wie vor einem Jahr werden auch bei der 32. Auflage die Minikicker und F-Junioren als Einlaufkids die Fußballer in die Halle begleitet.**

kämpfen um die Wanderpokale beim 32. Hallenfußball-Festival. Die Gruppenauslosung lässt dabei bereits auf spannende Begegnungen hoffen. Am Samstag treffen 16 Teams aus dem Tecklenburger Land in vier Gruppen aufeinander, die um den letzten freien Platz im Hauptturnier am Sonntag kämpfen. Der ist äußerst begehrt, besteht dann doch die Möglichkeit, sich mit echten Fußballprofis zu messen. Im Vorjahr machte der TuS Recke das Rennen. Im Finale setzten sich die TuSler mit 4:3 nach Neunmet-

erschießen gegen Cheruskia Laggenbeck durch. Dritter wurde Preußen Lengerich, Vierter SW Esch. Unsere Reserve war leider schon in der Vorrunde ausgeschieden. Vielleicht klappt es diesmal ja besser.

Die Zuschauer am Sonntag dürfen sich auf ein erstklassiges Teilnehmerfeld freuen. Neben dem Vorturniersieger und Gastgeber Arminia ist Stammgast Werder Bremen U21 (Bremen-Liga) dabei. Aus den Niederlanden kommt wieder Jong NEC Nijmegen aus der Beloften Eredivisie (3. NL-Liga).

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf im Zett-Punkt an der Bahnhofstraße ab 11. Dezember 2018. Für das Hauptturnier am Sonntag kostet die Sitzplatztribüne 12 Euro, der Stehplatz kostet 6 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Am Samstag beträgt der Eintrittspreis 4 Euro und 2 Euro. Online-Bestellungen sind möglich unter: buero@djk-arminia-ibbenbueren.de



**Die U23 des FC St. Pauli geht als Titelverteidiger ins Rennen.**



**Gastgeber Arminia (grüne Trikots links, hier gegen RW Oberhausen) will besser abschneiden als im Januar 2018. Die Zuschauer hoffen auf ein ähnlich packendes Finale wie vor einem Jahr zwischen FC St. Pauli und der Hammer Spielvereinigung (Foto rechts).**

Natürlich ist Titelverteidiger FC St. Pauli U23 (Regionalliga Nord) mit an Bord und aus der Regionalliga West das Spitzenteam RW Oberhausen. Nach vielen Jahren in Ibbenbüren wieder dabei, und darüber freuen sich die Organisatoren sehr, ist die U23 des FC Schalke 04, die die Oberliga Westfalen souverän anführt und eigentlich als Regionalligist zu werten ist. Last but not least haben die Sportfreunde Lotte zugesagt, sich mit ihrer Drittliga-Mannschaft der Konkurrenz zu stellen.

Titelverteidiger ist der FC St. Pauli, der vor

einem Jahr einen 6:4-Finalerfolg gegen die Hammer Spielvereinigung feierte. Rang drei ging an Werder Bremens U21, Rang vier an Jong NEC. Für die beiden heimischen Vertreter Arminia und Vorturniersieger TuS Recke gab es nicht viel zu holen. Beide schieden als Gruppenletzter in der Vorrunde aus.

Beginn ist um 13.45 Uhr mit der Vorstellung der Mannschaften, die wieder mit den Minikickern und F-Junioren in die Halle einlaufen werden. Der Anpfiff zum ersten Spiel erfolgt um 14 Uhr. Das Finale beginnt um

18.45 Uhr.

Am Samstag geht es mit dem Vorturnier um 13.30 Uhr los. Schon hier deutet sich echter Budenzauber an. 16 Mannschaften aus dem Fußballkreis Tecklenburg sind hochmotiviert und wollen ins Hauptfeld einziehen. Freuen dürfen sich die Fußball-Enthusiasten auch auf den Sonntagvormittag.

Dann steigt ab 9 Uhr ein hochkarätig besetztes Hallenturnier für B-Mädchen, das damit den Aufgalopp bildet für das eigentliche Hallenfußball-Festival am Nachmittag, zu dem 1500 Zuschauer erwartet werden.

## Gruppeneinteilung

### Vorturnier am Samstag

#### Gruppe A

Teuto Riesenbeck  
Cheruskia Laggenbeck  
SC Dörenthe  
SV Dickenberg

#### Gruppe C

TuS Recke  
Eintracht Mettingen  
Falke Saerbeck  
Türkiyemspor Ibbenbüren

#### Gruppe B

Ibbenbürener SV  
SC Hörstel  
VfL Ladbergen  
SV Uffeln

#### Gruppe D

Teuto Riesenbeck  
Arminia Ibbenbüren 2  
SV Uffeln  
SC Dörenthe

### Hauptturnier am Sonntag

#### Gruppe A

Vorturniersieger  
RW Oberhausen  
Werder Bremen U21  
SF Lotte

#### Gruppe B

Arminia Ibbenbüren  
Jong NEC Nijmegen  
FC St. Pauli U23  
FC Schalke 04 U23



Wir haben die größte Auswahl an Pokalen, Medaillen und Ehrenpreisen im Kreis.

**Pokale · Medaillen  
Ehrenzeichen · Schilder**

**GRAVUREN**

**B.KLEIPA**

Zur Post 17 - 19  
49479 Ibbenbüren-Püsselb.  
Fax + Tel. 05451 / 78328

**Geschäftszeiten:**

Montag / Donnerstag: 9.30 - 12.30 + 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch / Samstag: 9.30 - 12.30 Uhr

Terminabsprachen zu jeder Zeit.

Sie brauchen eine Gravur?  
Der Kleipa macht sie mit Bravour!

## Weihnachtssporteln



Zum Start in den Advent trafen sich über 30 Kinder in der Halle West zum gemeinsamen Weihnachtssporteln. Die Eltern konnten die Zeit nutzen für (erste) Weihnachtserledigungen. Eine Bewegungslandschaft lud zum Toben ein und es bestand die Möglichkeit, Fußball zu spielen und zu malen.

## D2-Mädchen mit neuen Trikots ausgestattet



Unser Bild zeigt die Mannschaft der D2 Mädchen, die in diesem Jahr sowohl aus D-Mädchen als auch aus E-Mädchen zusammengesetzt ist. In einer durchwachsenen Hinrunde ist für die Rückspiele noch ganz viel Platz, sich zu verbessern. Unser Dank gilt dem Steuerbüro Keller/Sickmann, das der Mannschaft einen neuen Trikotsatz gesponsort hat.

## Erfolgreiche Hinrunde

### E1 schließt Jahr als Tabellenzweiter ab

Gerade erst hat die neue Saison für die E1 begonnen, da ist die Hinrunde auch schon wieder vorbei. In der starken Staffel 2 waren die Gegner SF Lotte, ISV (letztjähriger Meister), Mettingen, Laggenbeck, Esch, Recke und Westerkappeln 2. Nach zwei Siegen gegen Esch und Recke ging es am dritten Spieltag gegen die ISV. Schnell lagen wir 0:1 hinten. Die Jungs hatten wirklich Probleme ins Spiel zu finden. Bis zur Pause stand es dann 2:1 für uns, und wurde direkt nach der Halbzeit auf 3:1 erhöht. Durch einige Unachtsamkeiten stand es am Ende 3:3.

Das vierte Spiel ging gegen den aktuellen Pokalsieger Lotte. Wohl der Gegner, den es zu schlagen gilt, wenn man Meister werden möchte. In einem ganz starken E1-Spiel mussten wir uns jedoch mit 0:2 geschlagen geben. Aber wir hatten Lotte am Rande einer Niederlage. Das zweite Tor für Lotte fiel erst kurz vor dem Ende. Bis dahin haben wir leider drei große Chancen liegen lassen.

In der Rückrunde werden wir alles daran setzen, unseren F1-Meistertitel zu verteidigen. Die letzten drei Spieltage hätten dann eigentlich erst nach den Herbstferien stattfinden sollen. Aufgrund des schönen Wetters und der freien Zeit haben wir diese drei Partien jedoch vorgezogen. Alle drei Spiele wurden erfolgreich abgeschlossen. So gehen wir als Tabellenzweiter in die Rückrunde.

Nach den Herbstferien hatten wir Zeit, uns mit Gegnern aus anderen Kreisen zu messen. In Spielen gegen Hauenhorst (10:3) und Gellendorf (7:2) zeigten die Jungs, dass sie sich im Kalenderjahr 2018 extrem weiterentwickelt haben. Spezielles Techniktraining mit Alfred Elmer und Torwarttraining mit Sigggi Gillhaus machen sich hier bemerkbar. Immer nach dem Motto: „E+D Jugend ist das goldene Lernalter!“ (Alfred Elmer). Dazu haben wir mit Jeffrey Goltsche einen jungen, sehr wissbegierigen Betreuer, der erkennen muss, dass das Umspielen der Jungs leider nicht mehr so einfach ist wie noch vor einem Jahr. Einen erfolgreichen Start in die Hallensaison haben wir auch zu vermelden. Bei einem Soccer-Turnier in Osnabrück, mit 16 Mannschaften aus dem Osnabrücker Raum, haben wir direkt im ersten Turnier den ersten Turniersieg erreichen können. So kann es weiter gehen.



**Die Siegermannschaft mit ihren neuen Trikots, gestiftet von Autohaus-Siemon. Oben von links: Tim Januschewski, Michel Werthmöller, Milo Siemon, Noah Schmiemann, Lukas Schmidt, Werthi. Unten von links: Linus Jedlitzky, Jeremy Goltsche, Jonas Gilhaus, Dominik Koch, Joscha Peters. Es fehlen: Ben Amelung, Jeffrey Goltsche, Alfred Elmer und Sigggi Gilhaus.**



*Unterwegs und doch zu Hause*

RESTAURANT · BIERSTUBE · KAMINZIMMER · GARTENTERRASSE · PARTYSERVICE  
34 MODERN EINGERICHTETE HOTELZIMMER · RÄUME FÜR FEIERN UND TAGUNGEN  
VON 15 BIS 130 PERSONEN · KEGELBAHNEN · PARKMÖGLICHKEITEN



HOTEL-RESTAURANT BRÜGGE · MÜNSTERSTRASSE 201 · 49479 IBBENBÜREN  
TELEFON (0 54 51) 94 05 - 0 · INFO@HOTEL-BRUEGGE.DE · WWW.HOTEL-BRUEGGE.DE

## Rückblende

Vor 25 Jahren:

Die 27. Sportgala liegt gerade hinter uns, die die DJK Arminia gemeinsam mit der ISV organisierte. Vor 25 Jahren trat Arminia noch als alleiniger Ausrichter auf. Knapp 700 Gäste hatten sich am 16. Oktober 1993 in der Kreissporthalle eingefunden und erlebten bei der zweiten Auflage ein spektakuläres Programm. Moderator Uli Potofski führte durch einen kurzweiligen Abend, der gleich mehrere Höhepunkte bescherte. So wurde Lokalmatador Dirk Sandmann zum Sportler des Jahres gekürt. Der Leichtathlet genoss vor heimischem Publikum das Bad in der Menge sichtbar. Herausragend waren auch die Auftritte der Standard-

Tanzformation des TC Rot-Weiß Düsseldorf, der sich eine Woche später als neuer Deutscher Meister feiern lassen durfte, sowie „der drei Engländer aus München“, die sich als Trio auf dem Trampolin bis unter das Hallendach katapultierten.

Sehr zufrieden waren auch einige Leichtathleten. Kerstin Erfmann, die sich im Sommer 1993 ihren ersten Deutschen Meistertitel gesichert hatte, wurde wie vier weitere Arminen im Kader des westfälischen, beziehungsweise deutschen Leichtathletikverbandes gefördert. Damit gehörten die Arminen zu den stärksten Leichtathletik-Clubs im weiten Umkreis. Kerstin Erfmann

(Kugelstoßen) und Nadine Schade (Gehen) wurden in den DLV-Kader berufen. Eine Einladung in den Kader des westfälischen Verbandes erhielten Christian Casser (Sprint), Nadine Deventer (Mittelstrecke) und Cornelia Wiesch (Gehen).

Was gab es sonst noch Ende 1993? Da Peter Möllenhoff sich nicht mehr zur Wahl des Altherren-Spartenleiters stellte, musste ein Nachfolger gewählt werden. Einstimmig votierten die AH-Mitglieder bei ihrer Sitzung für Helmut Ortmeier. Erster Gratulant war Fußball-Abteilungsleiter Bernhard Schnittger. Stellvertreter wurde Friedel Ostendorf.

**Wir heizen Häuser  
mit gespeicherter  
Wärme aus dem  
Erdreich**



Weitere Infos über Erdwärme  
und Wärmepumpen in  
Funktion, zeigen wir in  
unserem Hause!

**helmig**  
Haustechnik GmbH

Widukindstraße 7 · 49477 Ibbenbüren  
Tel. 05451 - 2530 · [www.helmig-shk.de](http://www.helmig-shk.de)  
[info@helmig-shk.de](mailto:info@helmig-shk.de)

## Anne Heeke Jugendleiterin Nachfolgerin von Sebastian Wiße



*Auf der Jugendversammlung am 22. November wurde Anne Heeke zur neuen Jugendleiterin gewählt und löste damit Sebastian Wiße ab. Die Leichtathleten waren bei der Versammlung gut vertreten.*

## B1 nach neun Spieltagen punktgleich mit dem Tabellenführer auf Platz zwei

Zudem im Kreispokal das Halbfinale erreicht

Nach einer langen und intensiven Sommercampvorbereitung startete die B1 Ende August in die Pflichtspielsaison. Im Kreispokal war sie bei der JSG Westerkappeln/Velpe zu Gast und setzte sich souverän durch, ohne allerdings zu glänzen. Eine Woche später stand bereits die zweite Pokalrunde an: Ortsrivale SW Esch wurde nach einer klaren Leistungssteigerung in Halbzeit zwei mit 4:1 besiegt. Am darauffolgenden Wochenende empfingen wir die JSG Steinbeck/Uffeln zum ersten Meisterschaftsspiel und schickten diese mit einem deutlichen 6:0-Heimsieg - der noch deutlich höher hätte ausfallen können – auf die Heimreise.

Nachdem wir uns auch bei Falke Saerbeck keine Blöße gegeben hatten, stand die dritte Pokalrunde bei der JSG Leeden/Tecklenburg an: in einem denkwürdigen Spiel gewannen wir mit 20:1-Toren! Gegen eine ab der 15. Minute erschreckend schwache JSG kickte sich unsere Mannschaft in einen Rausch und glänzte spielerisch. In der Meisterschaft hatten wir im nächsten Meisterschaftsspiel mit SF Lotte ein ganz anderes Kaliber zu Gast. In Abwesenheit des starken Davids verloren wir gegen erstaunlich defensiv, aber sehr aggressiv eingestellte Lotteraner unglücklich mit 0:1. Kurz vor Spielende setzten wir einen Handelfmeter über das Gehäuse und rissen auch mit einem Mann mehr in der Schlussphase das Ruder nicht mehr herum.

Wenige Tage später stand das



**Die B1-Junioren (hinten von links): Co-Trainer Marvin Nowak, Patrick Winter, Finn Przesang, Felix Pax, Tom Keller, Tom Bruns, Mathis Breher, Janis-Simon Raker, Calvin Nowak, Franjo Meyering, Lucius Spilker, Trainer Andreas Biekötter, Betreuer Norman Wanjek. Unten von links: Lewin Wienecke, Mika Schmiemann, David Praetorius, Daniel Kluge, Elia León Kettner, Jan Lunemann, Joscha Lüttel, Jannis Brockfeld**

Pokalhalbfinale bei Teuto Riesenbeck an, das leider mit 0:1 verloren wurde. Ähnlich wie im Spiel zuvor gerieten wir früh in Rückstand und hatten Probleme, Lösungen gegen einen tiefstehenden Gegner zu finden. Bedingt durch die Herbstferien fand noch ein weiteres Meisterschaftsspiel vor der Pause statt. Nach einer Systemumstellung fand die Truppe beim Gastspiel in Laggenbeck wieder in die Erfolgsspur und gewann deutlich mit 5:0.

Nach guten Leistungen im Training und in Testspielen hatten wir die Preußen aus

Lengerich zu Gast. In beeindruckender Art und Weise zeigten wir dem bisherigen Spitzenreiter die Grenzen auf und gewannen nach sehr frühem Rückstand noch mit 9:1! Eine Woche später traf man erneut auf ein absolutes Spitzenteam. In Riesenbeck hatten wir nach dem Pokalaus noch etwas gutzumachen und setzten uns in einem temporeichen und sehr umkämpften Spiel am Ende verdient mit 3:1 durch. In den darauffolgenden beiden Spielen gegen SW Esch und Hopsten siegten wir jeweils souverän mit 4:0. Wieder etwas mehr gefordert waren wir beim Gastspiel in Recke. Gegen ultradefensiv agierende Recker bissen wir uns speziell im ersten Durchgang die Zähne aus, waren dann im zweiten Spielabschnitt jedoch deutlich aggressiver und spielstärker und setzten uns verdient mit 2:0 durch.

Nach neun Spieltagen stehen wir somit punktgleich mit Tabellenführer SF Lotte auf dem zweiten Tabellenplatz. Acht von neun Spielen haben wir gewonnen und das, obwohl zwischenzeitlich wichtige Stützen ausgefallen waren bzw. immer noch ausfallen. In den letzten beiden Spielen vor der Winterpause sind ganz klar sechs Punkte das Ziel. Generell hat die Truppe von Trainer Andreas Biekötter in dieser Saison allerdings noch viel vor und will die Saison so erfolgreich wie möglich abschließen.

### Einzelnachhilfe zu Hause

- ✓ erfahrene Nachhilfelehrer
- ✓ alle Fächer, alle Klassenstufen
- ✓ persönliche Beratung
- ✓ individuelle Termine
- ✓ hohe Erfolgsquote

**INFRATEST**  
Bundesweite Elternbefragung Oktober '12  
**GESAMTNOTE**  
**GUT (1,8)**

**ABACUS**  
NACHHILFEINSTITUT

Über 20 Jahre vor Ort  
**(05451) 64 53**  
www.abacus-nachhilfe.de

## E3 spielt eine erfolgreiche Hinrunde

### Beste dritte Mannschaft des Fußball-Kreises



**Ein dickes Dankeschön geht an die Firma Grage, die für die E3-Arminen einen kompletten Satz Trainingsanzüge gesponsert hat.**

Auch in dieser Saison spielen die E3-Junioren in ihrer Staffel wieder eine gute Rolle. Zum Abschluss der Hinrunde belegen die Jungs von Thomas Ostendorf und Maxi Weber mit zwölf Punkten den dritten Tabellenplatz.

Damit stellt die DJK Arminia Ibbenbüren die beste E3-Mannschaft in dieser Staffel,

die auch mit E1- und E2-Mannschaften gespielt ist.

Den ersten Tabellenplatz belegt die E1 der SG Brochterbeck/Dörenthe und den zweiten Platz die E2-Spielgemeinschaft Bevergen/Rodde.

Zur Rückrunde werden sich die Jungs der E3 dann wohl in einer anderen Staffel mit

anderen Gegnern messen.

Seit Anfang November bereitet sich die E3 in der Halle auf die kommenden Turniere vor. Erstes Highlight ist die erste Runde der Hallenkreismeisterschaft in Mettingen Mitte Dezember, wo es gilt, den Hallenkreismeistertitel aus dem Vorjahr erfolgreich zu verteidigen.



# AVM

## middelhuis

**TV-HIFI-VIDEO-DVD-HEIMKINO-TELEKOM**

Ibbenbüren · Gravenhorster Str. / Bodelschwinghstr.  
Tel. 0 54 51 / 1 50 11 · [www.middelhuis.de](http://www.middelhuis.de)



## Rädchen greifen immer besser ineinander

B2 der DJK Arminia Ibbenbüren kommt in Fahrt



**Die B2 der DJK Arminia: Untere Reihe v. l.: Luca Niedenzu, Bjarne Schmidt, Leon Kohls, Louis Wellmeyer, Jeffrey Goltsche, Rene Ungruhe, Kevin Dortmund, Maximilian Weber, Mattis Brockschmidt. Obere Reihe v. l.: Stefan Brüning, Finn Heeger, Jonas Engelsberg, Nils Wenke, Tim Leißing, Nick Jansing, Jost Egelkamp, Arun Engel, Lasse Remmers, Jonas Brune. Es fehlen: Daniel Kluge, Klevis Ismailaj, Michel Wellermann und Sandra Brüning.**

Fast unbemerkt klettert die B2 der DJK Arminia aus dem Keller - die Zahnräder greifen immer besser ineinander.

Nach einem schleppenden Saisonstart, auch der späten und viel zu kurzen Vorbereitungszeit geschuldet, findet die B2 immer besser zusammen. In einigen Spielen zu Saisonbeginn war noch zu erkennen, dass Spieler und auch Trainerteam noch nicht feinjustiert waren.

Jetzt endlich, nach zwei her-

ausragend und teilweise trotz der unerwarteten Höhe noch zu niedrig ausgefallenen Spielen, merkt man: Hier findet sich ein Team.

So spielte sich die B2 dank der beiden zuletzt jeweils mit 6:0 gewonnenen Begegnungen sogar aus der negativen Torbilanz heraus.

Nicht nur die Ladehemmung, die das Trainerteam mehrfach verzweifeln ließ, war wie weggeblasen, endlich

greift auch die Defensive richtig durch. Fair aber souverän wurden von der Abwehr jede Menge gute und gefährliche Angriffe des Gegners neutralisiert, kam doch mal ein Gegner durch, war der herausragend spielende Torwart immer passend zur Stelle und fischte selbst hundertprozentige Chancen noch vor der Linie ab.

Auch wenn jetzt schwere Gegner auf die Arminen warten, verstecken muss sich diese tolle Mannschaft ganz sicher nicht.

SCHÜCO

L+B



**metallbau  
stockmann**

**Maßanfertigung und Montage:  
Fenster • Türen • Fassaden**

Oelmühlenstraße 3 · 49479 Ibbenbüren  
Tel: 05451 / 2159 · Fax: 05451 / 78016  
Mail: metallbau-stockmann@osnanet.de

## Dennis Lammers neuer Obmann

### Wechsel in der Führungsriege der Fußballer

Am 13. April hat sich die Fußballabteilung neu aufgestellt. Mit Waldemar Magel scheidet an diesem Abend der langjährige Fußballobmann aus. Ihn beerbt Dennis Lammers. Im Rahmen der Neustrukturierung des Fußballvorstandes wurden neben Dennis Lammers dann auch weitere neue Gesichter in den Vorstand berufen. Als Beisitzer fungieren in Zukunft Udo Hoffmeier, Tim Elfring, Waldemar Magel, Sascha Brewe, Steffen Heuckmann und Julian Heicks. Auch aus dem Frauenbereich bekommt der Vorstand Unterstützung. Hier helfen Leonie Seeliger, Julia Dortmann und Sarah Göcking mit. Georg Rohlmann ist ebenfalls neu im Fußballvorstand und übernimmt den Posten des Geschäftsführers Herren von Rainer Walterskötter, der eine Reihe nach hinten rutscht und den Vorstand als Beisitzer weiterhin unterstützt. Manfred Wietkamp bleibt dem Vorstand als Geschäftsführer Frauen ebenso erhalten wie Philipp Spallek als Stellvertreter des Fußballobmanns. Außerdem ist Daniel Bergfeld als Schiedsrichterobmann dabei.

Bereits in den Vorgesprächen mit Dennis Lammers wurde schnell klar, dass sich der Fußballvorstand zukunftsweisend breiter aufstellen muss. Die Arbeit in der Abteilung sollte nicht weiter nur von einigen wenigen Schultern getragen werden. Im Vorfeld der Fußballabteilungsversammlung am 13. April war mit einigen Protagonisten gesprochen worden. Die zeigten sich begeistert vom



**Dennis Lammers (links) ist neuer Fußballobmann. Er hat den Posten von Waldemar Magel übernommen.**

neuen Weg. Dass der Vorstand mit aktuell 15 Mitgliedern aufgestellt ist, zeigt, dass sich etwas tut und viele dabei mithelfen möchten. Die genauen Aufgaben der Vorstandsmitglieder können auf der neu gestalteten Webseite eingesehen werden.

Trotz der Vielzahl an Vorstandmitgliedern sucht die Fußballabteilung weiter nach Unterstützung. So wird noch ein Stadionsprecher gesucht, der dem bisherigen Sascha Brewe in seiner Tätigkeit unter die Arme greift.

In der Regel wird der Stadionsprecher bei

Spielen der ersten Frauen und U23-Frauen, sowie 1. Herren und 2. Herren benötigt. Diese Teams spielen abwechselnd Sonntags zuhause. Ein Planspiel wäre, dass zwei Stadionsprecher die Arbeit im Rhythmus der Frauen- und Herrenheimspiele aufteilen.

Darüber hinaus sucht die Fußballabteilung noch Kassierer, die an den Heimspieltagen bei den Frauen und U23-Frauen, sowie bei den 1. Herren und 2. Herren Eintritt kassieren. Unnötige Eintrittsdiskussionen und Warteschlangen am Kassenhäuschen soll die neuerliche Eintrittsregelung der DJK vermeiden.

Die neue „Ein-Preis-Philosophie“ des Vereins greift seit dem ersten Heimspiel der 1. Herren. Diese sieht vor, dass alle Zuschauer 3 Euro Eintritt zahlen. Hiervon sind lediglich Schwerbehinderte (gegen Vorlage des Ausweises) und Kinder unter 18 Jahren befreit. Neben Mitgliedern zahlen auch Studenten, Schüler und Rentner denselben Eintrittspreis.

Wem das zu viel ist, darf gerne eine Jahreskarte erwerben. Diese ist seit der laufenden Saison neu und für Mitglieder der DJK für 15 Euro und für Nicht-Mitglieder für 25 Euro zu haben. Entsprechende Anträge sind am Kassenhäuschen oder in der Geschäftsstelle zu bekommen.

Wer den Fußballvorstand unterstützen möchte darf sich gerne über die oben stehenden Mitglieder oder die Geschäftsstelle melden.

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**

Die Versicherung der Sparkassen

Wenn es darauf ankommt, sind wir für Sie da – zuverlässig wie ein Schutzengel



Ihre Provinzial Geschäftsstelle

**Andre Richter**

Kirchstraße 36  
49479 Ibbenbüren-Püsselbüren  
Tel. 05451/4083  
richter@provinzial.de



## Ein Erlebnis, das niemand vergessen wird

### DJK Arminia Ibbenbüren auf Champions-League-Kurs

Ein einzigartiges Erlebnis hatten die F1- und E2-Junioren der DJK am 3. Oktober. Beim Champions-League-Spiel des Tabellenführers der Bundesliga, Borussia Dortmund, durften sie als Einlaufkinder im Signal-Iduna-Park dabei sein. Die Spannung war unfassbar groß, als sie kurz vor Spielbeginn im Spielertunnel standen und mit der Startelf beider Mannschaften „abklatschen“ durften. Als es um kurz vor 21 Uhr mit den Mannschaften des BVB und AS Monaco durch den Spielertunnel in das ausverkaufte Stadion ging, waren die mitgereisten Eltern und die an den Fernsehern zu Hause genauso aufgeregt, wie unsere Arminen selbst.

Die Champions-League-Hymne auf dem Rasen des größten Stadions Deutschlands, als kleine Glücksbringer der großen Stars, das werden die Jungs und Mädels von Arminia niemals vergessen. Unsere Arminen wurden durch die Mitarbeiterinnen des BVB Kids-Club begleitet und durften im Anschluss an den großen Moment den 3:0-Erfolg des BVB mit ihren Eltern auf der Tribüne verfolgen. Den kompletten Trikotsatz durften alle als Andenken behalten. Nach dem Abpfiff fielen die Augen der Kinder dann schnell zu, wobei die Träume in dieser Nacht sicherlich etwas mit Fußball zu tun hatten.



**Die Arminen mit ihren Begleitern.**



**Kabine Stadion Rote Erde: Unsere Arminen im Championsleaguedress.**



**Im Spielertunnel war die Aufregung groß.**



**Der große Moment im mit über 80.000 Zuschauern ausverkauften Stadion.**

## DJK – Aktion „Sport gemeinsam erleben“: Engagement soll belohnt werden

Die Fußballsenioren- und Fußballjuniorinnenabteilung möchten besonderes Engagement und sportliche Besonderheiten ehren. Wir bieten euch die Möglichkeit, die schönsten Momente aus euren Teams auch anderen Mannschaften und Sparten im Verein zu präsentieren. Wie das gehen soll?

Arminias Fußballvorstände prämiieren seit dem Herbst 2018 vier Mal im Jahr besondere Aktionen.

*Ihr habt die besten Fans oder den coolsten Trainer?*



*Deine Mannschaft schreibt Integration groß?*

*Du hast ein tolles Tor geschossen oder 2 Elfer gehalten und das sogar auf Video.*

*Mama spendiert Fantakuchen für jeden Sieg, Papa pfeift jedes Spiel oder ihr habt mit euren Eltern die Tornetze repariert?*

*Dein Mitspieler hat acht Tore gegen Ibbenbüren Ost geschossen?*

Das sind nur ein paar Beispiele von vielen anderen tollen Aktionen und Momenten, die bereits jetzt und in der Vergangenheit vorgekommen sind. Jetzt möchten wir die Gelegenheit nutzen die TOP-3-Aktionen zu belohnen.

Alle Mannschaften von den Bambini's bis zur U19, die Herren und Frauen sind aufgerufen, uns ihre Vorschläge/Nominierten per Mail an

djk-aktion@djk-arminia-ibbenbueren.de zu senden. Wichtig ist, dass ihr uns dann mit möglichst vielen Informationen füttert. Wir müssen wissen, warum der Sportler, die Sportlerin, die Mannschaft, der Trainer oder die Eltern/Unterstützer es verdient haben und natürlich den/die Namen und in oder für welche Mannschaft. Falls vorhanden auch bitte Fotos und Videos mitschicken.

Aus allen Einsendungen wird eine Jury aus den Jugend- und Seniorenvorständen die TOP-3-Aktionen auswählen. Die „Gewinner“ werden wir über die Sozialen Netzwerke, unsere neue Webseite und das Arminenfenster vorstellen.

## Die Gewinner des 1. Quartals stehen fest

Vier gute Vorschläge und tolle Mannschaften sowie Einzelpersonen, die sich mit dem, was Sie für den Verein geleistet haben oder eben einem besonderen sportlichen Erfolg verdient gemacht haben, haben Jugendleiter Sebastian Wiße und Seniorenleiter Dennis Lammers erreicht.

„Wir möchten die vielen besonderen Momente, außergewöhnliches Engagement, Mannschaften, aber auch einzelne Personen einmal in den Mittelpunkt stellen. Sie sind es, die dafür sorgen, dass die DJK ist wie sie ist, ein großartiger familiärer Verein“, gibt Dennis Lammers einen Einblick darin, warum die Jugend- und Seniorenabteilung sich für diese Aktion einsetzen.

Da die Vorgabe war, dass wir am Ende drei „Gewinner“ mit einem kleinen Preis ehren wollen, möchten wir an dieser Stelle den nach unserer Bewertung vierten Platz

vorstellen.

Die E1-Jugend wurde von Trainer Markus Werthmüller vorgeschlagen. Die Besonderheit der Mannschaft war es, dass sie es zu Beginn der Saison geschafft hat, gleich sechs Auswahlspieler aus ihren Reihen für den erweiterten Kreisauswahl-Kader zu stellen. Aktuell sind immer noch drei im A- und drei im B-Kader der Auswahl vertreten. Sicherlich eine Einzel-, aber in der Weiterentwicklung der gesamten Mannschaft eine starke Teamleistung der Spieler und des Trainerteams, die wir an dieser Stelle besonders erwähnen möchten.

Die ersten drei Plätze haben wir nicht weiter unterschiedlich und individuell, aber von Gemeinsamkeit, Teamgeist und Einsatz für den Verein geprägt. Prämiert werden von uns die weiblichen B3-Juniorinnen,

A2-Trainer Jürgen Hirsch und unser Vorsitzender Franz-Josef Bronswick.

### B3 Juniorinnen

Für eine weibliche C2-Jugend und eine weibliche B3-Jugend zu wenig Mädchen, das war die Ausgangsposition am Anfang der Saison. Nach Gesprächen mit Mannschaft und Trainerin Kathi Berg, war schnell klar: „Die Mädels wollen einfach kicken!“ Die Statuten lassen es aber nicht zu, dass die älteren B-Mädchen in der jüngeren C-Mädchenklasse spielen. So wurde die Mannschaft in der B-Jugend gemeldet und ging, da es dort nur die Kreisliga A gibt, mit wenig Erfolgchancen aber großem Mut ins Rennen. Zur Winterpause wurde klar, dass dieser Versuch scheitern würde, da die Ergebnisse am Ende zu hoch ausfielen. Zum Schutz der Mädels zog der Fußballjugendvorstand die Reißleine und meldete die Mannschaft vom Spielbetrieb ab. „Was euch Mädels besonders macht ist, dass ihr kein einziges Spiel aufgegeben habt und selbst beim letzten Spiel trotz sehr vieler Gegentreffer nicht vorzeitig vom Platz gegangen seid. Ihr wollt aber auch in Zukunft weiter zusammen Fußball spielen. Vor eurer besonderen Gemeinschaft ziehen wir den Hut und bedanken uns, euch in unserem Verein zu haben,“ so Sebastian Wiße während der Übergabe der Freikarten für die Eisbahn. Weiter zusammen trainieren und auch Freundschaftsspiele austragen, dass hat sich das Team auf die Fahne geschrieben.

### Jürgen Hirsch

Jürgen Hirsch ist ein Urgestein in der Trainerlandschaft bei DJK Arminia Ibbenbüren. Was ihn auszeichnet ist, dass er ein bescheidener Mensch ist, der immer die Mannschaft in den Vordergrund stellt und als einer der ganz wenigen seit über zehn Jahren immer wieder Mannschaften aus den unteren Bereichen trainiert. Mit ihm haben wir einen Trainer, der sich selbst und das Team nicht nur auf die sportliche Leistung ausrichtet. Es geht ums Team und aus den Gegebenheiten das Beste für jeden Einzelnen herauszuholen. Der Verein, die Gemeinschaft, die Förderung und Beschäftigung junger Menschen werden bei Jürgen großgeschrieben. So hat er es in den vielen Jahren geschafft, angefangen mit der E7 zuletzt die B2- oder B3-Teams, die in anderen Vereinen häufig dem Fußball den Rücken kehren, als Trainer zusammen zu halten. „Gebt niemals auf, auch wenn es aussichtslos erscheint und



**Franz-Josef Bronswick (links), Jürgen Hirsch (vorne rechts) und die B3-Mädchen (Mitte) wurden von Sebastian Wiße (2. von links) und Dennis Lammers (hinten rechts) ausgezeichnet.**

bleibt ein Team, haltet zusammen“, so Jürgen's Statement nach der Übergabe seines Gutscheins.

Dir Jürgen gilt unser besonderer Dank, bleib so wie du bist und bleib den Jungs erhalten!

### Franz-Josef Bronswick

Hans Dampf in allen Gassen. 1. Vorsitzender mit einem Pensionärsdasein, welches allein durch die Vereinsarbeit mehr als ausgefüllt sein dürfte. Kunstrasen, Sportgala, Hallenfestival - so viele „Baustellen“ und Organisationspunkte, die Franz-Josef immer mit einer beneidenswerten Ruhe erledigt. Doch dafür allein haben wir ihn nicht nominiert. Vielmehr war es der Sommer 2018, der die Fußballplätze in Schierloh vor besondere Probleme stellte. Sonst ist das eher im Winter der Fall, aber die enorme Hitze erforderte ein ständiges Sprengen der Rasenflächen. Eigentlich relativ automatisch durch Technik und die hervorragend arbeitenden Platzwarte Michael Brügge und Frank Achtermann. Nicht jedoch in diesem Jahr, denn die Platzwarte waren im wohlverdienten Urlaub, die Pumpe und der automatische Rasensprenger defekt. Das hieß, einer musste sich kümmern, damit wir nicht nach dem Sommer nur braune Flächen haben. „Franz-Josef du hast dich im Sommer 2018 über deine Aufgaben als Vorsitzender hinweg um die Unterhaltung der Rasenflächen gekümmert, bist jeden Tag mehrmals ins Sportzentrum Schierloh gefahren um die Rasensprenger umzustellen, statt die wohlverdienten Ferien mit deiner Frau zu genießen,“ so Dennis Lammers im Rahmen der

Preisübergabe. Für diesen nicht selbstverständlichen Zusatzeinsatz dir, Franz-Josef, herzlichen Dank aus der Fußballabteilung.

Uns ist es wichtig, dass die Menschen im Verein, wie zum Beispiel Franz-Josef Bronswick, Jürgen Hirsch oder die B3-Juniorinnen einmal in den Mittelpunkt des Vereins gestellt werden. Dieses Engagement und die Leistungen sind gar nicht hoch genug zu bewerten. Wir, die DJK Fußballabteilung bedanken uns bei den ersten Preisträgern unserer Aktion – „Sport gemeinsam erleben“.

Weitere Informationen zu unserer Aktion finden Sie auf der neuen Homepage der DJK unter: [www.arminia-ibbenbueren.de](http://www.arminia-ibbenbueren.de)

**Seit 35 Jahren  
ein starker Partner  
für Ihre Drucksachen!**

 **GRÄULER  
DRUCK**

*Sprechen Sie mit uns,  
wir beraten Sie gerne!*

Wilhelmstraße 44 · 49477 Ibbenbüren  
Telefon 05451 9677-0  
Telefax 05451 6322  
[info@graeuler-druck.de](mailto:info@graeuler-druck.de)  
[www.graeuler-druck.de](http://www.graeuler-druck.de)

## A1: Abschlussschwäche verhindert eine bessere Platzierung

Mit 18 geschossenen Toren auf Rang vier nach neun Spieltagen / Aus im Pokalhalbfinale

Nach langer Sommerpause startete die U19 der DJK am 26. August in die Saison 2018/2019. Nach einer mäßigen Vorsaison wollte das neue Trainerteam um Gerrit Mahmutovic, Robin Peters und Klaus Birkenkamp die Spitzengruppe der Kreisliga A aufmischen. Direkt zu Beginn der Saison standen viele englische Wochen auf dem Spielplan. Im Pokalwettbewerb erfüllte das Team die Pflichtaufgaben gegen Bevergern/Rodde (5:2 n.V.) und Westerkappeln/Velpe (6:0) mehr oder weniger souverän, im Halbfinale scheiterte man dann jedoch auf dem Kunstrasenplatz der Oase-Arena in Riesenbeck unglücklich mit 1:2 in der Verlängerung. Tobias Kipp erzielte in diesen drei Spielen als Stürmer neun Tore, sollte sich aber im Laufe der Saison zugunsten der Defensive häufiger auf der Sechserposition wiederfinden.

Auch in der Liga stimmten die Ergebnisse zunächst. Mit sechs Punkten aus zwei Spielen fand sich das Team in der Tabelle ganz oben wieder, ehe am dritten Spieltag das Topspiel gegen SF Lotte anstand. In einer sehr intensiven Partie mit vielen Zweikämpfen fehlten auf beiden Seiten die klaren Torchancen, sodass das Spiel 0:0 endete. Ein Punkt,



**Ein besonderer Dank geht an die Firmen SEBITEC und Fliesenzentrum Schmiedel, die vor der Saison einen neuen Trikotsatz sowie Trainingsshirts sponsorten.**

mit dem alle erst einmal leben konnten. In der Woche darauf gastierte die U19 beim nächsten Spitzenteam in Laggenbeck. Aufgrund mangelnder Chancenverwertung und fehlender Konsequenz in der Verteidigung ging man ohne Punkte nach Hause (1:2). Nach dem vielversprechenden Start zeigte die Formkurve nun ein wenig nach unten, denn auch das nächste Spiel gegen Preu-

ßen Lengerich ging verloren (2:3). Leo Benninghaus verfehlte dabei freistehend das leere Tor und verpasste die Chance zum 1:0. Lengerich verteidigte über 90 Minuten und führte die DJK-Hintermannschaft mit drei mustergültigen Kontern teilweise vor. In der Nachspielzeit verpasste Mahdi Barakat mit einem Kopfball an die Latte den eigentlich hochverdienten Ausgleich.

Nach einigen personellen Umstellungen wurden im November alle vier Spiele gewonnen. Die Revanche gegen Riesenbeck (2:0) ist geglückt, gegen Esch (1:0), Hopsten/Schale (4:1) und TuS Recke (2:1) vergaben die Offensivkräfte erneut mehrmals beste Torchancen, in neun Spielen wurden nur 18 Tore geschossen. Bester Torschütze ist dabei Arne Rohlmann (6 Tore), der trotz seiner Größennachteile bereits einige Tore mit dem Kopf erzielt hat. Vor der Winterpause stehen nun noch zwei Spiele an, wo es vor allem gegen Mettingen nochmal einen heißen Fight geben dürfte.

Die vielen Jungs aus dem jüngeren Jahrgang gewöhnen sich Spiel für Spiel mehr an die neue Altersklasse und können langsam auch die körperlichen Voraussetzungen vorweisen. Das macht Hoffnung auf eine noch bessere Rückrunde. Vielleicht kann dann auch das ein oder andere direkte Duell um die vorderen drei Ränge gewonnen werden.

### Plakette fällig?

**Sie müssen nicht mehr zum TÜV ...**

...auch wir führen an unserer neuen **Kfz-Prüfstelle in Ibbenbüren am Tecklenburger Damm 67** täglich Hauptuntersuchungen an Ihrem Fahrzeug durch.

**Montag – Freitag**  
9.00 – 17.00 Uhr  
**1. + 3. Samstag**  
9.00 – 12.00 Uhr

**NEUER STANDORT:**  
49477 Ibbenbüren  
Tecklenburger Damm 67  
Tel. 05451 59366

**NEU-  
ERÖFFNUNG  
MÄRZ 2018**



**Wessels**  
Prüfingenieure  
www.wessels-ibbenbueren.de



## Manchmal fehlt der letzte Biss

Erste hätte laut Trainer Ahmann besser dastehen können

Davon, dass die erste Herrenmannschaft der Arminia in dieser Saison so gut dasteht wie seit langer Zeit nicht mehr, will Trainer Hubi Ahmann nichts wissen. Wenn es nach ihm ginge, hätte das Team sechs Punkte mehr auf dem Konto. Mindestens. Insbesondere springen einem dabei zum einen das Derby gegen Aufsteiger Cheruskia Laggenbeck und zum anderen das Spiel gegen die U23 des 1. FC Gievenbeck (beide 1:2) ins Auge. In beiden Partien fehlte Ahmann der hundertprozentige Wille, das Spiel zu gewinnen und die Bereitschaft, für drei Punkte körperlich ans Limit zu gehen. Dass in den Wintermonaten auch vermehrt auf verschiedensten Kunstrasenplätzen gespielt wurde, darf dabei nicht als Ausrede gelten.

Dennoch: trotz fehlender Konstanz in den Auftritten wurden in 15 Spielen ordentliche 20 Punkte eingeheimst. Im Vorjahr waren es nur 13. Damit steht die Erste im Mittelfeld der Tabelle, sollte den Blick jedoch eher nach unten richten. Bis zum ersten Abstiegsplatz beträgt das Polster sieben Punkte. Das sollte in dieser engen Liga nicht zu entspannt gesehen werden. Tolle Auftritte legte die Elf um Kapitän Vadim Schmidt gegen Germania Horstmar (2:0) und SG Telgte (4:0) hin, in denen die Gegner kaum zu Chancen kamen. Auch gegen Blau-Weiß Aasee bleiben die drei Punkte in Schierloh: nach der verschlafenen Anfangsphase drehte die Arminen-Offensive um Gerrit Mahmutovic, Domenik Breuer und Niklas Richter den Spieß zum „Arminia-typischen“ 5:3 um.

Besonders das Kommen zu den Heimspielen soll in dieser Saison nicht bestraft werden. In den ersten sieben Partien in Schierloh steht bei drei Siegen und einem Remis ein Torverhältnis von 22:23 zu Buche. Das macht einen Schnitt von 6,42 Tore pro Spiel. Bester Torschütze ist wieder einmal Goalgetter Domenik Breuer mit sieben Treffern. Von Daniel Kitroschat (6) wird er diese Saison wohl nicht mehr überholt werden, ihn zieht es seit November beruflich in die Schweiz. Der Flügelspieler ist nicht nur sportlich, sondern auch menschlich ein herber Verlust für die DJK.

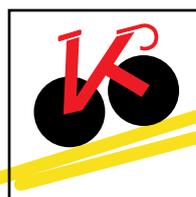
Nach 15 Spieltagen haben Robin Peters, Vadim Schmidt und Maximilian Walkenhorst bisher keine einzige Spielminute verpasst. In der Rückrunde dürften die Langzeitverletzten Frederic Ruwe und Stefan Drieschner



**Neuzugang Mergim Selimi überzeugte mit einigen guten Auftritten.**

wieder mehr Einsatzzeiten erhalten. Die erste Herrenmannschaft wünscht allen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Über einige Aufeinandertref-

fen mit vielen Zuschauern bei den Hallenturnieren und natürlich dem mit Sehnsucht erwarteten Hallenfußballfestival im Januar würden wir uns sehr freuen!



Zweiradhaus · Reparaturwerkstatt

# Konermann

Gravenhorster Straße 37 · 49477 Ibbenbüren

Telefon 0 54 51/9 64 60

[www.zweiradkonermann.de](http://www.zweiradkonermann.de)

## Frauen-Mannschaft steht richtig gut da Damen haben in der Westfalenliga die Spitze im Blick

Arminia befindet sich zum Ende der Hinrunde an der Spitze der Westfalenliga. Das Trainergespann um Cheftrainer Frank Schlichter und Co-Trainerin Jenny Wobker ist mit dem bisherigen Verlauf der Saison zufrieden. Die Mannschaft hat sich schnell gefunden, gut verstärkt und entwickelt sich stetig im Kollektiv weiter. Nachdem der 1. FFC Recklinghausen am dritten Spieltag in Schierloh zu Gast war, erfuhren Schlichters Schützlinge die erste Saisonniederlage. Nach einer darauffolgenden Siegesserie ergatterte das Team mit einer kompakten Leistung der Mannschaft einen Punkt in Siegen. Mit diesem Erfolg war das Team zufrieden, da die Schierloherinnen in den vorherigen Spielen punktlos aus den Partien gegangen waren.

Abgesehen von diesen beiden Spielen blieben die Arminen ungeschlagen. Bedingt dadurch, dass der 1. FFC Recklinghausen bis zum Ende der Hinrunde keine Punkte gelassen hat, bleibt das Duell um den Aufstieg in die Regionalliga-West spannend. Jedoch ist das Trainergespann guter Dinge, dass der Spitzenreiter im weiteren Verlauf der Saison noch Punkte abgeben wird.

Sowohl im mentalen als auch im spielerischen Bereich hat die Mannschaft einen Sprung nach vorne gemacht. Darüber hinaus scheint auch das neue Spielsystem Schlichters Vorstellungen immer mehr zu



**Die erste Damenmannschaft um Trainer Frank Schlichter (stehend rechts) und Co-Trainerin Jenny Wobker (stehend links) legte eine über-  
ragende Hinrunde hin.**

entsprechen. Das einzige Manko ist und bleibt die Entschlossenheit im Abschluss.

Auch in Bezug auf Kreis- und Verbands-  
pokal sind einige Dinge nennenswert. Was den Kreispokal betrifft, ist das Team bisher

souverän aufgetreten und steht im Finale gegen den BSV Brochterbeck. Nach zwei Siegen im Verbandspokal gegen den SV Langenhorst-Wellbergen und den BSV Ostbevern musste die Schlichter-Elf im Viertelfinale gegen die SpVg. Berghofen eine Niederlage hinnehmen, wodurch sie aus dem Wettbewerb ausschied.

Erfreulich ist, dass Lina Helms nach einer längeren Verletzungspause wieder einsatzbereit ist. Allerdings zog Melissa Steffens sich im Kreispokalspiel gegen den TuS Recke bei einem Zusammenprall mit der gegnerischen Torhüterin eine Verletzung zu, durch die sie vermutlich bis zur Winterpause ausfallen wird. Fehlen wird weiterhin die langzeitverletzte Dana Gilhaus, die den Trainern große Fortschritte in der Reha attestierte.

Auch unsere U23-Frauen haben sich nach einem holprigen Start in der Landesliga wieder aufrufen können und im Spiel gegen Fortuna Gronau sowie im Derby gegen den BSV Brochterbeck jeweils drei Punkte festmachen können. Somit haben sie die Abstiegsränge verlassen und schließen die Hinrunde auf Tabellenplatz zwölf ab.



- **Getränkhandel**
- **Heimservice**
- **Getränkemarkt**
- **Veranstaltungsservice**

**GetränkePartner**  
UNGRUH erfrischend preiswert

Gildestraße 48/50 · 49477 Ibbenbüren  
Tel. 05451 / 3318 · Fax 05451 / 3331  
E-Mail: info@ungruh.de  
www.ungruh.de

**Getränke**  
**UNGRUH**  
*... die bringen das!*

# Schulung mit Stützpunkttrainer

Klaus Burandt bringt Arminen Futsal näher



**Futsal, das Thema einer am 1. Dezember stattfindenden Kurzschulung, brachte Referent Klaus Burandt, Stützpunkttrainer des Kreises Tecklenburg den Teilnehmern der DJK Arminia näher. In einem Mix aus eigenem Ausprobieren der Teilnehmer und anschließendem Beobachten der Arminia-D1 war für alle Teilnehmer interessant und ließ für jeden etwas für die eigene Trainingspraxis mitnehmen.**

## DFB-JUNIOR-COACHAUSBILDUNG

### WAS IST DER DFB-JUNIOR-COACH?

Der DFB-JUNIOR-COACH bildet eine neue Säule innerhalb der DFB-Qualifizierungsoffensive und bietet fußballbegeisterten Schülerinnen und Schülern die Chance, in eine mögliche „Trainer-Karriere“ hinein zu schnuppern. Im Mittelpunkt der 40-stündigen Ausbildung steht natürlich die sportspezifische und fußballfachliche Ausbildung. Darüber hinaus spielt das Thema Persönlichkeitsentwicklung eine ganz wichtige Rolle.

### EINE DFB-JUNIOR-COACH AUSBILDUNG DES DFB UND FLWV

Im Rahmen der Kooperation Schule-Verein bieten wir in Ibbenbüren zum zweiten Mal eine Junior Coach Ausbildung an.

Die einzige zwingende Voraussetzung ist: Du bist mindestens 15 Jahre alt

### WAS ERWARTEN WIR VON DIR:

Dass du dich engagieren möchtest und eine hohe Affinität zum Fußball hast. Dass du dich frühzeitig für eine ehrenamtliche Aufgabe im Sport qualifizieren möchtest. Durch dein positives und motivierendes Auftreten sollst du den Kindern in Schule oder Verein zeigen und vermitteln, wieviel Spaß Fußball machen kann. Folgende Werte lebst du vor und sind keine „Fremdwörter“ für dich: Respekt, Toleranz, Disziplin, Fairness, Pünktlichkeit, Verantwortungsfreude, Pflichtbewusstsein, Hilfsbereitschaft. Im Anschluss an deine Ausbildung würden wir uns sehr freuen, wenn du ein (Schul)-Jahr lang eine Fußball-Arbeitsgemeinschaft an deiner oder einer kooperierenden Schule übernehmen würdest. Natürlich kannst du auch erste Erfahrungen als „Jung-Trainer“ in deinem Verein sammeln.

### DAS BIETEN WIR DIR:

Du erhältst alle Lehrgangunterlagen sowie das DFB-JUNIOR-COACH-Polo kostenlos. Nach Abschluss der 40 Ausbildungsstunden bekommst du dein DFB-JUNIOR-COACH-Zertifikat im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung.

Die Termine sind im März 2019 an folgenden Tagen:

12.3., 16.3., 20.3., 21.3., 29.3. Für die Tage bekommst du eine Schulbefreiung.

### WER IST EUER ANSPRECHPARTNER UND WO KANNST DU DICH ANMELDEN?

Barbara Bischoff-Heeke, DJK Arminia Ibbenbüren, [fam.heeke@osnanet.de](mailto:fam.heeke@osnanet.de)

Maik Paluschek, Goethe-Gymnasium, [maipal@goethesyngnasium.eu](mailto:maipal@goethesyngnasium.eu)

**Bring Zukunft ins Spiel und werde DFB-JUNIOR-COACH!**

**Wir freuen uns auf deine Bewerbung und spielen gerne einen DOPPELPASS mit dir!!!**

**10% Rabatt für alle  
Arminia  
Vereinsmitglieder**  
bei Vorlage dieser Anzeige



**Berufs  
Bekleidung  
Leißing**

*...in Sicherheit wohlfühlen!*

Gutenbergstrasse 8 | 49479 Ibbenbüren  
Tel: 05451/54500 | E-Mail: [info@leissing.de](mailto:info@leissing.de)  
**www.leissing.de**

## Kreispokalfinale der C-Junioren

Arminia verliert unglücklich gegen den ISV

In diesem Jahr war die ISV Ausrichter der jährlichen Kreispokalfinals im Jugendbereich.

Unsere C1 hatte sich mit tollen Erfolgen gegen Büren (3:0), JSG Westerkappeln/Velpe (4:1), SW Esch (4:0) und in einem umkämpften und spannenden Halbfinale (1:0) gegen Preußen Lengerich für das Finale qualifiziert. Da unsere C1 überkreislich spielt, war sie in allen Pokalspielen Gast.

Somit war Arminia dieses Jahr mit zwei Mannschaften im Finale vertreten, das am 6. Oktober bei bestem Wetter stattfand. Gegner war die C1 der ISV, die sich ebenfalls für ihr „Heimfinale“ souverän qualifiziert hatte. Eingeläutet wurde der Tag in Schierloh mit einem gemeinsamen Mittagessen. Danach ging es dann zum Sportzentrum Ost. Da das eigene Finale erst um 15.15



**Trotz optimaler und zum Teil professioneller Vorbereitung, wie das Foto zeigt, mussten sich Arminia C1-Junioren im Kreispokalfinale gegen die ISV mit 0:2 geschlagen geben.**

Wir sind für Sie da!

**MARKANT**

DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN

**Köster**

Roßblauer Str. 4-6 · 49479 Püsselbüren  
Tel.: 05451-9471-0 · Fax: 05451-947112

**Öffnungszeiten**

Montag - Freitag  
6:30 - 20:00 Uhr

Samstag  
6:30 - 18:00 Uhr

Verpackungsservice für Geschenke  
Post und Postbank · Toto-Lotto

**TRINK**  
was!

**Getränkemarkt Köster**

Birkenallee 12 · 49479 Püsselbüren  
Tel.: 05451-504595 · Fax: 05451-504596

**Öffnungszeiten**

Montag - Freitag  
09:00 - 13:00 Uhr · 14:00 - 19:00 Uhr

Samstag  
9:00 - 14:00 Uhr

Grill- und Partyservice · Plattenservice  
Präsentkörbe · Lieferservice



**Nach der nachfolgenden Siegerehrung wurde der Tag zusammen in Schierloh bei einer leckeren Pizza beendet.**

Uhr angepiffen werden sollte, konnten die Arminen sich noch Teile von den anderen Finalspielen anschauen.

Als der Ball endlich rollte, versuchte man aus einer sicheren und stabilen Defensive immer wieder gefährliche Nadelstiche zu setzen. Da aber beide Abwehrreihen gut aufgelegt waren, ging das Spiel nach 70. Minuten mit 0:0 in die Verlängerung.

Dem Gastgeber gelang kurz vor Ende der ersten Halbzeit in der 76. Minute die 1:0 Führung. In der zweiten Hälfte wurde nochmal alles versucht, leider wollte der Ball nicht ins Tor, und ISV erhöhte mit einem Konter kurz vor Schluss auf 2:0.

Insgesamt war es in allen Spielen eine tolle Leistung aller Spieler, einer neu formierten Mannschaft!

## Neues Outfit für die C1

Für das Abenteuer Bezirksliga gab es neue Trainingsanzüge



Die C1-Junioren bedanken sich herzlich bei der Firma Mucke aus Ibbenbüren für das Sponsoring neuer Trainingsanzüge.

## Gute Hinrunde der A2

Nach schwachem Start im Aufwind

Nach einem verkorksten Start zu Saisonbeginn mit zwei heftigen Niederlagen gegen Lienen (0:5) und gegen Bevergern/Rodde (0:7) befindet sich unsere A2 im Aufwind. Mittlerweile arbeitete sich das Team um das Trainergespann Jürgen Hirsch, Oliver Merschmeyer und Thomas Dierkes bis auf Platz fünf vor. Wendepunkt der Aufholjagd war sicherlich der beeindruckende Sieg gegen unseren Nachbarn ISV 2. Nach einem frühem 0:2-Rückstand ging durch den Anschlusstreffer von Luca kurz vor der Halbzeit ein Ruck durch die Mannschaft. Nach der Pause wurde innerhalb kürzester Zeit das Spiel durch Tore von Laurin und Matthias das Spiel zu unseren Gunsten gedreht.

Mit Glück und Geschick wurde dieser Erfolg über die Zeit gebracht. Der Jubel war selbstverständlich riesengroß. Durch weitere Erfolge gegen Laggenbeck (2:0), Hopsten/Schale 2 (10:0), Riesenbeck 2 (1:0) und Leeden/Tecklenburg (4:2) war unser Team mittlerweile auf den vierten Platz gerückt und hatte Anfang November ein echtes Spitzenspiel gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer Büren/Piesberg. Leider

wurde das Spiel trotz einer 3:0 Führung noch mit 3:5 verloren. Trotzdem kann die Mannschaft stolz nach dem Spiel auf ihre Leistung sein, dem Spitzenreiter über die gesamte Zeit Paroli geboten zu haben. Wer hätte das zu Saisonbeginn gedacht?

In diesem Spiel zeigte sich aber auch das Manko der Mannschaft, das durch fehlende Alternativen und teilweise mangelnder Trainingsbeteiligung eine bessere Platzierung momentan nicht möglich ist.

Das Team hat durchaus das Potenzial, das erklärte Saisonziel zu erreichen: im vorderen Tabellendrittel zu stehen. Das Training mit den Spielern macht absoluten Spaß, da einige coole Typen dabei sind, was auch die Kabinenparty gezeigt hat. Das Trainergespann wünscht sich, neben unseren Trainingsweltmeistern eine wesentlich höhere Beteiligung. Durch gezieltes Training kann an Schwächen und Abläufe weiter gearbeitet werden. Schließlich wird nach dem Training auch dafür gesorgt dass der Durst mit einem kühlen „blonden“ Getränk gelöscht werden kann.

Auf geht's Jungs.

Redaktionsschluss  
Arminenfenster  
Ausgabe 01/19  
25. Februar 2019

**ProSPORT**  
Werbung bewegt!

Partner der DJK Arminia

**Gemeinsam Bewegung  
ins Spiel bringen!**

Kontakt: Holger Althaus

Mobil 0175 - 144 94 31

Büro: 05451 / 9 9538 64

Email: [prosport@h-althaus.de](mailto:prosport@h-althaus.de)

## Gremme, Schmidt und Witalis machen das Rennen

Spannendes Boule-Turnier der Alten Herren am Beach



Am 6. Oktober trafen sich die Alten Herren zum siebten Mal zum Abschluss der Feldsaison am Aasee-Beach zu einem Bouleturnier. Wie fast immer meinte es der Wettergott auch diesmal wieder gut. Bei herrlichem Sonnenschein wurde das Turnier mit insgesamt zwölf zufällig zusammengewürfelten Mannschaften ausgetragen. Es entwickelten sich spannende und teilweise auch knappe Spiele.

Im Finale setzte sich die Mannschaft

bestehend aus Anette Gremme, Andreas Schmidt und Stefan Witalis durch. Bei der späteren Siegerehrung nahmen sie den Wanderpokal in Empfang.

Zwischenzeitlich war der Grill angeheizt worden, so dass sich die Teilnehmer bei Würstchen, Steaks und Salaten stärken konnten. Bei dem ein oder anderen Getränk wurde dann bis spät in die Nacht geklönt.



**Die strahlenden Sieger beim siebten Bouleturnier (von links): Andreas Schmidt, Anette Gremme und Stefan Witalis.**

## C1-Mädchen tanzen die Jungs aus

Zwei überzeugende Siege zum Abschluss der Hinrunde

Am 17. November spielten unsere C1-Mädels gegen die C2-Jungs von Falke Saerbeck auf dem heimischen Teppich. Für die, die es nicht wissen, die Mädels spielen in der Kreisliga C der Jungen mit. Skeptikern kann gesagt werden, es läuft. Prima sogar. Derzeit steht das Team in der oberen Tabellenhälfte. Das ist aber nicht das Wichtigste, sondern das WIE, und genau das zeigte das Team am Samstag bei kaltem sonnigen Wetter.

Unsere Mädels begannen im 4-2-3-1-System. Bis auf wenige Minuten wurde Saerbeck 2 in deren Hälfte verbannt, leider ohne zählbaren Torerfolg. Das rächt sich oft, an jenem Samstag gleich drei Mal. So stand es zur Halbzeit 0:3. Das weckte nicht nur den Ehrgeiz bei den Spielerinnen, sondern auch beim Trainerteam Andre und Barbara.

Also Krönchen gerichtet, einer kernigen Ansprache folgend und eine Umstellung mit durchschlagendem Überraschungseffekt. Sozusagen schob das Team ein trojanisches Pferd in die gegnerische Hälfte. Lisa Q. wurde von der Sechs in den Sturm gesetzt. Mit einer bärenstarken Truppe im Rücken wurde



sie auf Torejagd geschickt. Das ging auf! Die Mädels drehten einen 0:3-Halbzeitstand zu einem 4:3-Endstand. Den Luftsprung von Andre dürfte man auf dem Radarschirm am FMO als UFO registriert haben...

Eine klasse Leistung der Mannschaft, die die Mädels auch im letzten Spiel am 24. November gegen den Tabellenzweiten Büren/Piesberg/Halen 2 fortsetzen konnten.

Das Wetter war wieder kalt und regnerisch, November halt.

Aufstellung diesmal 4:3:3. Vor allem das Trainerteam hatte im Vorfeld großen Respekt vor dem Gegner und versprach sich nicht allzuviel. Aber Überraschung: zur Halbzeit stand es immer noch 0:0. Der Gegner hatte auch nichts zählbares vorzuweisen,

und die Mädels setzten die Trainingsinhalte gut um, so dass sie den Jungs wenig Raum ließen.

Und dann geschah es: In der 55. Minute setzte sich Lisa nach einem Einwurf auf der rechten Seite durch, Svea nahm die flache Hereingabe geschickt an und lenkte den Ball am linken Pfosten vorbei ins Tor. 1:0 für uns. Nun hieß es, die letzte Viertelstunde standhalten. Das gelang. Torhüterin Amelie lenkte einen scharf geschossenen Ball super ins Aus, so dass es beim 1:0-Endstand blieb. Große Freude bei den Mädels. Eine Klasse Teamleistung, die Spass auf mehr macht.

Nun steht die Hallensaison vor der Tür. Man darf gespannt sein auf das Team.

NEU



# DJK ARMINIA FAN-SHOP

[djk-arminia.leissing.de/index](http://djk-arminia.leissing.de/index)

**Berufs  
Bekleidung  
Leißing**

*...in Sicherheit wohlfühlen!*

Gibt es Artikel die mit aufgeführt werden sollten?  
Wünsche und Anregungen zum Shop an: [prosport@h-althaus.de](mailto:prosport@h-althaus.de)

Bestellbar **ONLINE ODER DIREKT VOR ORT** bei unserem Partner:  
Berufsbekleidung Leissing · Gutenbergstraße 8 · 49479 Ibbenbüren · 0 54 51 / 54 50 - 0 · [www.leissing.de](http://www.leissing.de)



Sport gemeinsam erleben!



[www.arminia-ibbenbueren.de](http://www.arminia-ibbenbueren.de)

## Hobbygruppe vielfältig unterwegs

### Leichtathletik und mehr steht im Vordergrund

Für die Leichtathleten der Hobbygruppe stehen nicht mehr nur Wettkämpfe und hartes Training im Vordergrund, sondern das Zusammenkommen mit Freunden oder die Bewegung und der Spaß.

Die Vorbereitung für das Abitur oder für Eignungstests, um zum Beispiel Sport oder Lehramt studieren zu können, ist für einige auch der Grund, am Training teilzunehmen.

Montags und donnerstags von 18 bis 20 Uhr findet das Training der Hobbygruppe in der Kreissporthalle in Ibbenbüren statt, montags nehmen die Mädchen im Alter von ca. 14 bis 16 am Training teil, donnerstags Jungs und Mädchen im Alter von 16 bis 20 Jahren.



## Glückwunsch an Jan Eric Frehe



*Jan Eric Frehe kann auf ein erfolgreiches Leichtathletik-Jahr zurückblicken (u. a. 6. Platz über 300 Meter bei den Deutschen Meisterschaften der M15). Als Anerkennung dafür überreichte ihm Markus Biekötter vom Förderverein der Leichtathletikabteilung ein kleines Präsent.*

## Kreis-Crosslaufmeisterschaften

### Arminen feiern gleich mehrere Titelgewinne

Erstmals nach einer vierjährigen Pause fanden die Kreis-Cross- und Waldlaufmeisterschaften am 4. November in Mettingen statt. Bei tollem Herbstwetter und guter Stimmung gingen die Arminen an der Grütterschule über 1300, 1800 und 3500 Meter an den Start. Bei den Kindern und Jugendlichen U10-U16 gab es neben der jahrgangswisen Einzelwertung auch eine Mannschaftswertung.

Den Titel über 1300 Meter holte Milla Börgel (8 Jahre) in 6:53 Minuten. In derselben Altersklasse erreichten Mia Lina Beermann in 7:58 Minuten (5. Platz) und Joke Wieneke in 8:07 Minuten (6. Platz) das Ziel. Bei den neunjährigen Mädchen lief Fiona Lammerskitten die 1300 Meter in 7:52 Minuten und belegte den achten Platz.

Julius Köther belegte bei den achtjährigen Jungen mit 6:56 Minuten den vierten Platz. Über die gleiche Strecke erreichten Felix Schomaker in 7:23 Minuten (9. Platz) und Johann Weber in 7:32 (11. Platz) das Ziel.

Bei den neunjährigen Jungen holte sich Ole Hesping in 6:12 den Vizemeistertitel. Ben Jackson lief die 1300 Meter in 6:46 Minuten und belegte den fünften Platz. Auf den siebten Platz lief Tilo Börgel mit 6:53 Minuten und Linus Lehmeier belegte mit 7:49 Minuten Rang neun bei den neunjährigen Jungen.

Die guten Leistungen der Kinder U10 (8 und 9 Jahre) rundeten der dritte Platz in der Mädchenmannschaft U10 mit Milla



**Sehr erfolgreich trumpten die Arminen bei den Kreis-Crosslaufmeisterschaften in Mettingen auf.**

Börgel, Fiona Lammerskitten und Mia Lina Beermann, sowie der erste Platz der Jungenmannschaft mit Ole Hesping, Ben Jackson und Julius Köther und der sechste Platz mit Tilo Börgel, Felix Schomaker und Johann Weber, ab.

Über 1800 Meter bei den elfjährigen Jungen siegte Fynn Schreiber in 7:59 Minuten. Cedric Brinker startete in derselben Altersklasse und belegte mit 9:21 Minuten den dritten Rang. Bei den zehnjährigen Jungen belegte Ben Grade mit 8:43 Minuten über

1800 Meter den fünften Platz. Zusammen belegten sie in der Mannschaftswertung der U12 Rang zwei.

Die Mädchen in der Altersklasse U12 waren sehr stark vertreten und belegten in der Mannschaftswertung sowohl den ersten mit Lotta Hesping, Emily Jackson und Maxine Möllmeier als auch den zweiten Platz mit Annabelle Brill, Saskia Reher und Lina Viße. In der Einzelwertung holte sich Annabelle Brill mit 9:09 Minuten in der Altersklasse der zehnjährigen Mädchen den Vizemeistertitel. Als Dritte erreichte Saskia Reher in 9:14 das Ziel. Lina Viße belegte in derselben Altersklasse in 9:33 Minuten den fünften Platz. Über 1800 Meter lief Lotta Hesping in 8:10 auf Platz drei gefolgt von Emily Jackson in 8:51 auf Platz vier und Maxine Möllmeier auf Platz fünf in 8:52 Minuten.

Bei den zwölfjährigen Jungen wurde Emilian Adick in 7:33 Minuten Vierter über 1800 Meter. Auch auf Platz vier lief Jannik Wieneke bei den 13-jährigen Jungen in 7:30 Minuten. Bei den 15-jährigen Mädchen holte sich Nele Alfing in 16:52 Minuten den Titel im 3500-Meter-Lauf. Über die gleiche Strecke belegte Leon Orłowski in 16:52 Minuten den zweiten Platz bei den 14-jährigen Jungen.

Karl-Heinz Alfing lief die 3500 Meter in 15:21 Minuten und belegte so in seiner Altersklasse M50 den zweiten Platz.

# ZORBAS

GRIECHISCHE TAVERNE · RESTAURANT



Gravenhorster Straße 66 Ibbenbüren 054 51/74 53 06 [www.theos-zorbos.com](http://www.theos-zorbos.com)

# Kreismehrkampfmeisterschaften in Rheine

## Arminia mit großen Nachwuchsteams erfolgreich

Bei den Kreis-Mehrkampfmeisterschaften sammelten die Arminen zum Saisonabschluss viele Titel und Urkundenränge. Bei der U 20 holte Marc Kaminski zwei Titel. Im Dreikampf und Fünfkampf sammelte er die meisten Punkte in seiner Spezialdisziplin Hochsprung, im Fünfkampf gefiel seine kämpferische Haltung im abschließenden 400-Meter-Sprint.

In Bestform präsentierte sich Leon Orłowski als Kreismeister im Vierkampf. Der Sprintspezialist der M 14 lieferte bei über zwei Meter Gegenwind mit 12,96 Sekunden ein starkes Ergebnis über 100 m ab und empfahl sich damit für das Staffelteam der U 18.

Die weibliche U 18 wurde am erfolgreichsten von Jana Hagedorn vertreten, die sich im Dreikampf die Vizemeisterschaft sicherte.

Gut aufgelegt präsentierte sich die männliche U 14 eine Woche vor dem Westfalenfinale im Team-Wettkampf. An seinem zwölften Geburtstag steigerte sich Matthias Kleinhaus auf starke 1,47 m und legte damit die Grundlage für seinen Titelgewinn im Vierkampf, überraschte zudem mit einer erheblichen Steigerung im Ballwurf.

In der Klasse M 13 belegten Jan Spieker und Hannes Holle die Plätze drei und vier im Vierkampf. Jan erzielte mit 53,5 m im Ballwurf das beste Ergebnis, Hannes überzeugte mit guten Ergebnissen in allen Disziplinen.



**Mit einem großen Nachwuchsteam und sehr erfolgreich war Arminia bei den Kreis-Mehrkampfmeisterschaften am Start.**

In der W 12 sicherte sich Lina Saur den dritten Platz im Dreikampf. Im Sprint sammelte sie viele Punkte, hatte aber vor allem mit einer Verbesserung der Ballwurftechnik die Grundlage für diesen Erfolg gelegt. Auch im Vierkampf ging der Bronze-Rang nach Ibbenbüren. Lotta Tormöhlen sammelte unter anderem Punkte mit guten Ergebnissen in den Sprungwettbewerben und einer Bestleistung im 75 m Sprint.

Bei schönstem Herbstwetter trafen sich am zweiten Tag die jüngsten Athleten zu

ihren Mehrkämpfen. In den Altersklassen U12 und U10 startete das Arminen-Team mit einer jungen Nachwuchstruppe, die größtenteils das erste Mal bei einem Sportfest dabei war. Verletzungs- oder krankheitsbedingt musste die Mannschaft auf mehrere erfahrene Athleten verzichten. Um so schöner war der zweite Platz der Mädchenmannschaft U12 mit Annabelle Brill, Lara Schuchard, Saskia Reher, Maike Wientjes, Laura Schröder und Lara Keller. Lara Keller erzielte beim Dreikampf der Mädchen W11 mit schnellen 7,81 sec. im 50 m Lauf und tollen 4,02 m im Weitsprung sowie 24 m im Schlagballwurf den dritten Platz in der Einzelwertung. Amelie Spieker testete beim Vierkampf erstmalig eine neue Technik und belegt in Ihrer Altersklasse den fünften Rang. Fynn Schreiber belegte nach einer längeren Trainingspause auf Anhieb Rang drei im Dreikampf der Jungen M11. Mit 8,16 sec im 50m Lauf, 3,78 m im Weitsprung und tollen 34 m im Schlagballwurf lag er nur 19 Zähler hinter Platz zwei.

In der Altersklasse W8 sicherte sich Mila Börgel mit 770 Punkten den Kreismeistertitel im Dreikampf mit 9,09 sec im 50 m Lauf, 3,02 m im Weitsprung sowie 13m im Schlagballwurf. Lara Donnermeyer holte sich mit 9,16 sec im 50m Lauf, 2,95m im Weitsprung und 13 m im Schlagballwurf die Vize-meisterschaft. Lena Jostmeier belegte in derselben Altersklasse den vierten Rang.

**www.containerbestellung24.de**  
24 Std. / 7 Tage die Woche, online bestellen

**www.woitzel.de**  
info@woitzel.de



**WOITZEL**  
Entsorgung



Entsorgung mit System und Kompetenz

Containerdienst Sonderabfallentsorgung Altlastensanierung Tankreinigung u. Entsorgung  
Asbestsanierung Kanalreinigung Erdarbeiten Abbrucharbeiten Pflasterarbeiten

**Ibbenbüren - Dickenberg**



**05451 / 96 56 - 0**

Carina Gutt erzielte mit 598 Punkten den neunten Platz. Mit 13 Zählern weniger belegte Pia Hoppe Rang zehn. Joke Wienecke und Emily Kairis belegten die Plätze 12 und 13. In der Altersklasse W9 sammelte Fiona Lammerskitten 604 Punkte mit 9,42 sec im 50m Lauf, 2,43 m im Weitsprung und 10,0 m im Schlagballwurf. Die guten Leistungen rundete der zweite Platz in der Mädchenmannschaft U10 mit Milla Börgel, Lara Donnermeyer, Lena Jostmeier, Fiona Lammerskitten und Carina Gutt ab.

Die Jungen der Altersklasse U10 sicherten sich den ersten Platz in der Mannschaftswertung mit Ben Jackson, Bennit Börgel, Thore Kosler, Tilo Börgel und Thorben Bärtels.

Ben Jackson erzielte beim Dreikampf der Jungen M9 mit 9,38 sec im 50 m Lauf, 3,22 m im Weitsprung und 27,0 m im Schlagballwurf den dritten Platz.

Bennit Börgel erzielte mit 31,5 m im Schlagballwurf das beste Ergebnis und sicherte sich den fünften Rang. Thore Kosler und Tilo Börgel liefen über 50m unter neun Sekunden und erzielten die Plätze sieben und elf.

Thorben Bärtels und Tom Glomb belegten die Plätze 13 und 15 mit 585 sowie 568 Punkten. Linus Lehmeier verbesserte seine Leistung im Schlagballwurf auf 21,50m.

## Speerwerfer Jan Spieker glänzt am Saisonende

### Armine katapultiert sich mit 43,40 m in die nationale Spitze

Mit Jan Spieker hat sich ein weiteres Talent aus der Förderung im Leichtathletikprojekt Ibbenbüren in die nationale Spitze katapultiert. Beim Werfertag in Gladbeck steigerte sich der 13-Jährige im Speerwerfen auf starke 43,40 m und belegt damit den siebten Platz in der der Deutschen Bestenliste der U 14. Jan wurde über die Zusammenarbeit mit den Schulen für die Leichtathletik entdeckt, zunächst in einer Talentsichtungsgruppe der Grundschule gefördert, dann in der Talentförderung weiter entwickelt. Der Armine besucht zweimal wöchentlich das Vereinstraining, die vereinsübergreifende Talentgruppe und eine altersübergreifende Gruppe mit dem Schwerpunkt Wurf/Stoß. Er trainiert nach den ersten Erfolgen schon recht umfangreich und systematisch.

Den ersten Speerwurfwettkampf absolvierte er im vergangenen Jahr. Mit 33 m belegte er in der AK 12 am Jahresende auf Anhieb Platz eins in Westfalen. Dieses führte auch zur Einladung zum Ibbenbürener Schwerpunkttraining Wurf, wo er

gemeinsam mit dem dem NRW-Kaderathleten Jan Etgeton technische Feinheiten bei Philipp Kockmeyer erlernte. Zum Saisonauftakt bestätigte Jan mit 36 m die gute Vorjahresleistung, blieb danach aber unter seinen Möglichkeiten. Entsprechend startete er noch einmal im Oktober, um zu versuchen, die Trainingseindrücke mit einer passenden Saisonleistung zu bestätigen.

In Gladbeck zeigte er bereits beim Einwerfen Würfe jenseits der 45-Meter-Marke. Auch im Wettkampf klappte es. Gleich im ersten Versuch flog der Speer auf 43,40 m. Natürlich war die Freude über diesen Leistungssprung groß. Zusätzlich unterstrich er mit einer Verbesserung der Kugelstoßbestleistung auf 11,42 m, dass eine zunehmende Ausrichtung zum Block Wurf vielversprechend ist. Im Kugelstoßen belegte er den 28. Platz in der Deutschen Bestenliste.



## Spendenprojekt erfolgreich beendet

### Förderverein bedankt sich bei allen Spendern

Um das teilweise in die Jahre gekommene Trainingsmaterial erneuern zu können, hatte der Förderverein der Leichtathletikabteilung ein Spendenprojekt gestartet.

Genutzt wurde hierfür die Internet-Spendenplattform der Kreissparkasse Steinfurt, die einen zusätzlichen Bonus von 500 Euro ausgelobt hatte, wenn mindestens 21 Spender das Projekt unterstützen.

Mit insgesamt 26 Unterstützern und 550 Euro eigenen Spenden wurden die Voraussetzungen für den Bonus der Kreissparkasse mehr als erfüllt.

Das Beste ist: Statt der erhofften 500 Euro wurde sogar ein Bonus von 1000 Euro gezahlt, weil die Kreissparkasse Steinfurt im Rahmen der zur Zeit laufenden Sonderaktion "Winter-Special" alle Bonusbeträge verdoppelt hat. Vielen Dank an alle, die dieses Spendenprojekt unterstützt haben.

#### Erneuerung des Trainingsmaterials

Förderverein der Leichtathletikabteilung der DJK Arminia Ibbenbüren e.V.



**Ein toller Erfolg! Durch das Spendenprojekt stehen der Leichtathletikabteilung jetzt insgesamt 1.550 Euro zur Erneuerung des Trainingsmaterials zur Verfügung.**

## Topleistung bei den Westfalenmeisterschaften

Startgemeinschaft Ibbenbüren/Recke belegt in der U14 gegen acht Finalisten Platz fünf

Das Nachwuchsteam der Startgemeinschaft Ibbenbüren/Recke präsentierte sich in der männlichen U 14 beim Landesfinale in Kreuztal überzeugend. Am ersten Wettkampftag belegten die jungen Talente der Vereine Arminia, SW Esch und TuS Recke gegen die besten Mannschaften Westfalens den fünften Platz.

Mit großem Engagement hatten sich die Jungs vorbereitet, neue Talente im Saisonverlauf entdeckt und für dieses Finale gewinnen können. Bei dem attraktiven Wettkampf starteten jeweils drei bis vier Athleten pro Disziplin, die beiden besten Resultate pro Verein kamen in die Wertung, zusätzlich eine Staffel. In dieser Altersklasse darf jeder Athlet maximal drei Starts absolvieren. Entsprechend gibt es auch taktische Überlegungen, welches Kind in welcher Disziplin die wertvollsten Punkte holen kann. Obwohl im Vorfeld einige Umbesetzungen



**Die Arminia-Leichtathleten (von links): Fiete Dirksmeier (Recke), Leonard Wellmeyer, Hannes Holle, Ben Luca Kütke (Esch), Tom Süssholz, (Esch), Jan Spieker, Johann Gohmann (Recke), Jannick Wienecke, Philip Werning und Emilian Adick.**

- > Teleskopkrane
- > Raupenkrane
- > Ladekrane
- > Schwertransporte

Rudolf-Diesel-Str. 7  
49479 Ibbenbüren  
Telefon (0 54 51) 50 26 0  
Telefax (0 54 51) 50 26 15  
www.spallek-autokrane.de  
info@autokrane-spallek.de

Autokrane **S**pallek

### Spitzentechnik, die bewegt!



**30 - 500 t  
Traglast.**

vorgenommen werden mussten, wurden die Wettbewerbe Hürdensprint, Weitsprung, Hochsprung, 75 m, Ballwerfen, 800 m und die vier Mal 75 m Staffel gut besetzt. Einige Ausfälle zu kompensieren, war jedoch nicht ganz einfach, wie etwa Ausfälle mit komplizierter Technik, wie das Hürdenlaufen.

Auch beim Hochsprung blieb die Startgemeinschaft bei schlechten äußeren Bedingungen etwas hinter dem Qualifikationsergebnis zurück, sodass man zunächst den achten Platz belegte. Im Ballwerfen und 800 m waren erhebliche Steigerungen zu verzeichnen, im Sprint, Weitsprung und in der Staffel wurden die Qualifikationsergebnisse bestätigt. Alle Jungen gefielen durch einen starken Teamgeist und absolvierten die Disziplinen, die für das insgesamt doch ansprechende Team-Resultat erforderlich waren.

Angereist mit dem viertbesten Ergebnis, versuchten sie natürlich in den Dreierbereich zu gelangen. Am Ende war ein guter fünfter Platz unter den besten Nachwuchsmannschaften aus Westfalen ein schöner Erfolg. Für den gelungenen Abschluss bei der höchsten Meisterschaft für diese Altersklasse sorgten Jannik Wienecke, Jan Spieker, Hannes Holle, Matthis Kleinhaus, Emilian Adick, Leonard Wellmeyer, Philip Werning (DJK Arminia), Johann Gohmann, Fiete Dirksmeier (TuS Recke), Tom Süssholz und Ben Luca Kütke (SW Esch).

## Vize-Meisterschaft beim Landesfinale der U18

### Team wächst bei Kälte und Regen über sich hinaus

Die Leichtathleten der Startgemeinschaft Ibbenbüren/Recke wuchsen bei Kälte und Starkregen über sich hinaus und erkämpften in der männlichen U 18 völlig überraschend die Vize-Meisterschaft beim Landesfinale der acht besten Mannschaften Westfalens. Angereist mit der sechsbesten Punktzahl entschieden am Ende Einstellung und Fortune über die Rangliste bei diesem besonderen Wettkampf in Kreuztal.

Zunächst hatten die älteren Jahrgänge der U 18 die Qualifikation eingelöst, Jan Eric Frehe und Lewin Wienecke aus der U 16 sollten den Kampf um den attraktiven dritten Platz im Finale unterstützen.

Durch Krankheit und unglückliche Sportunfälle fielen im Vorfeld aber einige Athleten aus oder gingen testend an den Start. Ergänzungssportler punkteten dann aber immer dort, wo es besonders wertvoll war.

Zunächst sollten die Speerwerfer Punkte gutmachen, um mit einem Vorsprung in die schwächeren Disziplinen gehen zu können. Das gelang nicht wie erhofft. Jan Etgeton musste zehn Meter „liegenlassen“, Lukas Matzat glückte mit Bestleistung aus, brachte das Team aber lediglich auf Platz zwei mit nur einem Punkt Vorsprung auf den drittplatzierten und zu geringem Abstand auf Platz vier und fünf.

Im Sprint hatte Topathlet Jan Eric Frehe drei Wochen lang nach einem Sturz nicht sprinten können. Ob ein Sprint überhaupt wieder möglich sein würde, war bis zum Startschuss offen. Überraschend lief er bei unter 10 Grad mit 11,99 Sekunden die schnellste Zeit im Team, parallel musste aber Lewin Wienecke nach dem Einlaufen für schnelle Läufe und vollem Einsatz bei 800 m passen.

So zog es sich durch die ganze Veranstaltung, die wegen der widrigen Bedingungen vor dem Abbruch stand. Anders als bei den Ausfällen profitierte das Team von den schlechten Bedingungen. So waren zunächst Kugelstoßen und Hochsprung parallel angesetzt, die längere Regenpausen in früheren Wettbewerben ermöglichten zwei Doppelstartern zunächst das Kugelstoßen erfolgreich durchzuführen und anschließend in Ruhe den Sprungwettbewerb vorzubereiten.

Mit Sicherheitssprüngen im Weitsprung



**Die U18-Leichtathleten freuen sich über Erfolg in Kreuztal: (von links) Jan Etgeton, Lewin Wienecke, Moritz Büchter, Lucius Spilker, Magnus Pohlmann (Recke), Johannes Voß (Recke), Lukas Matzat, Jan Eric Frehe, Marc Wermeyer.**

durch Jan Etgeton und Johannes Voß, Ersatz für Frehe, der nach der Sturzverletzung noch nicht springen sollte, und dem Einwechseln von Neuling Marc Wermeyer in die erste Staffel für Lewin Wienecke, wofür noch die Stabübergabe erlernt werden musste, hatte das Team auf Minden und den Vereinsverbund Hochsauerland als Zweitplatzierte immer noch einen Vorsprung

Bekannt war, dass die Mindener sehr starke Hochspringer haben, die Läufervereine im Sauerland starke Mittelstreckler, der angestrebte dritte Platz vielleicht nicht zu halten wäre, zumal mit Lewin Wienecke auch einer der beiden „richtigen“ 800-Meter-Läufer nicht maximal laufen sollte.

Für die 800 m musste der Trainingseindruck anderer Spezialisten entscheiden. Der Recker Langsprinter Johannes Voß kam so für 800 m ins Spiel, empfahl sich auch mit seiner 400 m Bestzeit. Teampayer Lewin Wienecke sicherte mit einem kontrollierten Lauf in 2:27 min. einen eventuellen Ausfall der beiden ersten Läufer ab.

Lucius Spilker, ebenfalls nach einer Pause vermeintlich noch nicht in Topform, hielt im schnellsten 800-Meter-Lauf Kontakt zum Topläufer aus dem Hochsauerland, der bei Starkregen, acht Grad und Rutschbahn, viel zu langsam anging, um an seine Bestzeit

herankommen zu können. Lucius ging an seine Grenzen und blieb mit 2:11 nur zwei Sekunden über seiner Bestzeit unter Optimal-Bedingungen. Johannes Voß hielt im zweiten Lauf ebenfalls sicheren Kontakt zur Spitze und sprintete auf der Zielgeraden zu starken 2:22 min.

Mit ihren schwächeren Hochspringern waren damit die Sauerländer, die in der Qualifikation noch 200 Punkte Vorsprung hatten, abgehängt. Der dritte Platz war damit schon sicher.

Die Mindener, mit 450 Punkten Vorsprung angereist, konnten ihre Klasse im Hochsprung nicht mehr ausspielen. Weit unter Bestleistung belegte Magnus Pohlmann mit 1,68 m immer noch das viertbeste Resultat der besten Springer in der Wertung. Mit 1,56 m gelang Moritz Büchter dasselbe unter den zweitbesten Springern aller Teams.

Am Ende wurden alle neun Athleten für die eigentliche Leistung und den enormen Kampfgeist in diesem besonderen Wettkampf belohnt.

Das Team verbesserte als einzige Mannschaft die Vorleistung und belegte mit 13 Punkten Vorsprung, vergleichsweise also einem Zentimeter im Hochsprung oder einer Sekunde im 800 m Lauf, mit 7817 Punkten den zweiten Platz.



## Volleyballerinnen bei der Sportgala geehrt

### Jüngste Mannschaft erringt zwei Meistertitel in Folge



**Die weibliche U14 ist Meister der Saison 2017/18 (von links): Lina Ahmann, Linn Merten, Trainer Martin Wels, Antonia Mönninghoff, Co-Trainerin Lina Nowak, Lorena Kohls, Carmen Meyer, Aylin Selvi.**

Wenn man als Volleyballer zur Ehrung der Stadt Ibbenbüren im Rahmen der Sportgala eingeladen wird, dann muss man schon etwas Besonderes geleistet haben. Und dies ist der jüngsten Mannschaft der Spielgemeinschaft von DJK Arminia und TV Ibbenbüren eindrucksvoll gelungen. Gleich in ihrer allerersten Spielsaison errang die weibliche U14 den Meistertitel und brachte das Kunststück fertig, den Titel auch in der Folgesaison zu holen.

In der Spielsaison 2016/17 war es soweit. Nachdem Lorena Kohls, Carmen Meyer, Linn Merten, Aylin Selvi und Antonia Mönninghoff (alle Jahrgang 1995) ungefähr zwei Jahre lang die Volleyball-Grundlagen in der Kinder-Startergruppe der VSG (Volleyball-Spiel-Gemeinschaft) bei den Trainerinnen Lena Schneekloth und Lara Rammes erlernt hatten, nahm Martin Wels die Mädchen unter seine Fittiche und stieg

mit ihnen ins Mannschaftstraining ein. Seine Philosophie: Eine Mannschaft wird erst ins Meisterschaftsrennen geschickt, wenn sie auch konkurrenzfähig ist. „Nichts ist schlimmer, als zu Beginn der Karriere ständig `eins auf die Mütze` zu bekommen. Da verliert man schon mal schnell die Lust an seinem Sport und hört wieder auf“, so der erfahrene Trainer.

Wie konkurrenzfähig sein Team war, zeigten die Mädels gleich in den ersten Spielen der U13 (3 gegen 3 auf 6 x 6 Meter Feldgröße). Sämtliche Spiele wurden mit 2:0 gewonnen, teilweise überaus deutlich. Im Saisonverlauf deutete alles auf einen Zweikampf mit dem TV Mesum hin, der ebenfalls seine Spiele bis zum ersten Aufeinandertreffen mit 2:0 gewann und lange Zeit Tabellenführer war. Und der erste Satz des Hinspiels hatte das Prädikat Krimi vollauf verdient. Mit 26:24 behielten die jungen VSG-Mädchen

die Oberhand und zogen dem TV Mesum den Zahn. Denn die ebenfalls starken Mesumerinnen zeigten sich im zweiten Satz angeschlagen und gaben diesen mit 19:25 ab. Wie sehr diese Niederlage den Gegnerinnen zugesetzt hatte, zeigte sich im Rückspiel. Ohne weitere Niederlage beider Mannschaften kam es erneut zum Schlagabtausch, doch souverän und nervenstark war man mit 25:18 und 25:15 klar dominant. Doch jetzt, so kurz vor dem Gewinn der Meisterschaft zeigten auch die jungen VSGlerinnen Nerven. Gegen den TV Emsdetten und Blau-Weiss Aasee Münster gab man jeweils einen Satz ab – ein Tie-Break (ein kurzer dritter Satz bis 15) musste die Entscheidung bringen. Und beide Male schaffte es das Team, sich zu fokussieren und sich auf seine Stärken zu konzentrieren. Beide Male wurde der Tie-Break klar mit 15:8 gewonnen – die Meisterschaft war perfekt, und das

auch noch ungeschlagen. In der Folgesaison mussten die Mädchen dann als U14 (4 gegen 4 auf 7 x 7 Meter Feldgröße) an den Start gehen. Inzwischen war Lina Ahmann als weiteres Talent der Kinder-Startergruppe zum Team dazugestoßen und erlangte schnell das Niveau der anderen Mädchen. Zudem freute sich Trainer Martin Wels, mit Lina Nowak eine engagierte Co-Trainerin gefunden zu haben, die seine Arbeit hervorragend ergänzte.

Diese Arbeit trug erneut Früchte. Wieder gewann man die Auftaktpartien sämtlich mit 2:0. Und wieder kristallisierte sich eine Mannschaft als ebenbürtiger Anwärter auf den Meistertitel heraus – diesmal der BSV Ostbevern. Schon das Hinspiel (2:0 für Ibbenbüren) war eine knappe Angelegenheit, doch das Rückspiel toppte alles. Mit dem denkbar knappsten Ergebnis (23:25, 24:26) verlor die VSG dieses Spitzenspiel. Es kam bei Punkt- und Satzgleichstand auf die letzten Begegnungen an. Hier ließ der BSV Ostbevern Federn, gab in zwei Spielen jeweils einen Satz ab, während die Ibbenbürenrinnen ihre letzten Partien souverän mit 2:0 nach Hause schaukelten. Erneut Meister – Jubel pur!!!

Diese Konstanz und Leistungsentwicklung wurde jetzt von der Stadt Ibbenbüren im Rahmen der Sportgala gewürdigt. In Gala-Outfit wurde die Mannschaft von Bürgermeister Dr. Marc Schrameyer und Frank Nottekämper vom Stadtsportverband geehrt und erhielt zusätzlich noch ein



**W U13, Meister der Saison 2016/17 (von links): Carmen Meyer, Linn Merten, Antonia Mönninghoff, Aylin Selvi, Trainer Martin Wels und Lorena Kohls.**

Präsent. Sichtlich aufgeregt, aber mächtig stolz nahmen die jungen Damen die Ehrung entgegen und genossen es, zu den Hauptakteuren des Abends zu gehören. Wichtig für Trainer Wels, auch die vielen stillen Helfer im Hintergrund zu erwähnen – die Eltern. „Sie

ermöglichen den Mädchen, diesen schönen Sport in dieser Intensität auszuüben, stehen als Fahrer und Begleiter zur Verfügung und organisieren bei Heimspielen stets ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbuffet. Auch ihnen gebührt großer Dank!“



**Volleyball-Mädchen bei der Sportgala (von links): Trainer Martin Wels, Lina Ahmann, Lorena Kohls, Antonia Mönninghoff, Aylin Selvi, Linn Merten und Lina Nowak, es fehlt Carmen Meyer.**

## Damen- Hobby-Volleyball

Vor 40 Jahren ging es los...



**Viel Spaß hatten die Volleyball-Hobby-Damen im Haus Ibbenbüren auf Wangerooge anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens.**

Vor 40 Jahren startete unsere Mannschaft, Arminia Damen II, mit dem Training. Die erste Mannschaftsfahrt ging damals nach Wangerooge ins Haus Ibbenbüren, und wir beschlossen, anlässlich unseres Jubiläums wieder dorthin zu fahren.

Mit 18 Damen, darunter auch ein paar Ehemalige, ging es mit dem Bus am frühen Morgen Richtung Harlesiel.

Das Wetter war bei der Überfahrt nicht so schön. Das ließ das Stimmungsbarometer aber nicht sinken.

Auf der Insel hörte der Regen dann auch

bald auf und wir machten unsere ersten Erkundungen im Haus und in der Umgebung. Nach einem gemeinsamen Abendessen hatten wir einen sehr vergnügten Abend in unserer Unterkunft.

Am Samstag wurden wir mit viel Sonne verwöhnt, sodass das Tagesprogramm klar war: an den Strand, durchs Wasser laufen. Ganz Mutige gingen sogar schwimmen. Nach dem Abendessen im Cafe Pudding mit anschließendem Spaziergang war wieder Budenzauber im Haus Ibbenbüren angesagt.

Es war so ein toller Abend, dass wir zum Schluss noch bei Kerzenschein das Steigerlied sangen. Sonntagmorgen hieß es leider schon: „Auf Wiedersehen, Wangerooge“. Wiedermal war unsere Mannschaftsfahrt toll. Es hat allen viel Spaß gemacht, auch wenn auf der Rückreise unser Bus einen defekten Reifen hatte.

Dank der Mithilfe unserer technisch versierten Alex, kamen wir mit nur zwei Stunden Verspätung wieder in Ibbenbüren an. Wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt in ??? Jahren.



## Stimmung beim Herbstfest wieder top "Donnerstag-früh-Gruppe" feiert ausgelassen

Die „Donnerstag-früh-Gruppe“ feierte im Oktober ein tolles Herbstfest im Tennisheim.

Diese Gruppe hatte neun Jubilare, die 70, 75 und 80 Jahre alt geworden waren oder Goldhochzeit feiern durften.

Das war genug Anlass, dieses Fest

auszurichten. Die Jubilare hatten den Raum herbstlich geschmückt und ein zünftiges Büfett angerichtet, das keine Wünsche offen ließ. Es schmeckte allen köstlich.

Da alles selbst gezaubert war, wurden Rezepte besprochen und ausgetauscht. Die gekühlten Getränke sorgten für eine tolle

Stimmung.

Selbst einige Tennis-Herren durften sich noch an den Köstlichkeiten bedienen und waren sehr angetan.

Bei angeregten Gesprächen verging die Zeit im Nu. Dank an alle Spender. Es war ein toller gemütlicher Abend.



### „Fit und Gesund“

Die DJK Arminia bietet ab Februar ein neues Kräftigungsprogramm für „Männer im besten Alter“ an. Fit bleiben oder wieder fit werden sollte die Motivation sein, sich dieser Gruppe anzuschließen. Mit speziellen Übungen werden Muskeln trainiert und so ein Ausgleich zu einseitigen Bewegungen geschaffen. Im Fokus stehen hier die Rückenmuskulatur und die Körperhaltung. Der Spaß kommt natürlich auch nicht zu kurz...

Das Training wird mittwochs von 18 Uhr bis 19 Uhr in der Bosco-Halle unter der Leitung von Heike Schmidt stattfinden. Eine Teilnahme mit einer Rehasportverordnung ist möglich.

Bei Interesse meldet euch auf der Geschäftsstelle der DJK Arminia Ibbenbüren, Telefon 05451 / 44401 oder bei der Abteilungsleiterin Mechthild Peters: 05451 / 7697.



## Sport und Geselligkeit kommt nicht zu kurz

Gymnastikgruppe feiert runden Geburtstag ausgelassen



*An jedem Dienstagmorgen pünktlich um 7.45 Uhr sind wir in der Turnhalle der St. Johannes-Bosco-Schule. Jeder möchte für seine Fitness und Mobilität etwas tun. Auch künstliche Gelenke wollen natürlich bewegt werden. So hat Inge Wischner jedes Mal ein vielseitiges Gymnastikprogramm vorbereitet. Natürlich kommt dabei die Geselligkeit nicht zu kurz. So hatte an einem schönen sonnigen September-Tag Marianne Rowetter zu ihrem runden Geburtstag nach Holthausen eingeladen. Eine große Kaffeetafel erwartete uns. In lockerer Atmosphäre und mit guten Gesprächen verbrachten wir einen schönen Nachmittag bei Rowetters im Garten. - Liebe Marianne herzlichen Dank! Auch eine Weihnachtsfeier wird es in nächster Zeit noch geben. Wir sind gespannt was sich der Festausschuss einfallen lässt.*

Verlegung · Fachhandel · Abholmarkt · Natursteine



Fliesenzentrum



Treppenbau

Wir stehen drauf!



Wir haben eine neue Internetseite:  
[www.arminia-ibbenbueren.de](http://www.arminia-ibbenbueren.de)

**SCHMIEDEL**

Gutenbergstr. 13 · 49477 Ibbenbüren  
Tel.: 05451 / 12233 · Fax.: 05451 / 49684  
E-Mail: [info@fliesenzentrum-schmiedel.de](mailto:info@fliesenzentrum-schmiedel.de)  
[www.fliesenzentrum-schmiedel.de](http://www.fliesenzentrum-schmiedel.de)

## BSG Nordwalde siegt in Ibbenbüren

### Bosseln: Herbst-Turniere mit guten Platzierungen



**Die BSG Nordwalde freute sich über Platz eins. Den Siegerpokal überreichte Mechthild Peters, Abteilungsleiterin Gesundheitssport.**

Am 8. September fuhren die Bosselsportler der DJK Arminia mit zwei Mannschaften zum Pokalturnier nach Rheine. Nach einem spannenden Wettkampfnachmittag ging es zum „Blauen See“ nach Lünne ins Vereinsheim der BSG Rheine. Nach leckerem Gebrüllten, Salaten und kühlen Getränken fand die Siegerehrung statt. Unsere Mannschaften erreichten die Plätze Zwei und Sechs.

Einen Samstag später begrüßte unsere Abteilungsleitung Mechthild Peters sieben fremde Mannschaften (Greven, Hengelo,

Lengerich, Löhne, Münster, Nordwalde, Rheine) und zwei eigene Teams zu unserem Bosseltturnier in der Goethehalle.

Nach drei Stunden, mit teils engen und spannenden Spielen wurden wir mit einem leckeren Imbiss belohnt. Wie in jedem Jahr waren die selbstgebackenen Brote von unseren guten „Geistern“ zubereitet worden. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft der BSG Lengerich und den ersten Platz die BSG Nordwalde. Unsere Mannschaften erreichten den vierten und sechsten Platz.



**Zweiter Sieger Lengerich (rechts). Links Mechthild Peters.**



**Die Arminia-Teams belegten die Plätze vier und sechs.**

## Radwanderer sind wieder viel unterwegs

### Touren nach Hopsten, Hasbergen, Rheine, Greven und Hollage

Leider geht die Zeit des Fahrradfahrens wieder vorbei. Zwei schöne Wanderungen haben wir in diesem Herbst bereits hinter uns gebracht. Ein Highlight war die Führung durch die „Zeche Augustaschacht“ in Hasbergen. Es handelt sich hierbei um ein altes Pumpenhaus in dem ehemaligen Erzabbaugebiet „Hüggel“. Eigentlich war niemandem bekannt, dass in diesem Gebäude ein „Arbeitserziehungslager“ in den Zeiten des Zweiten Weltkrieges eingerichtet war. Die Informationen hierzu und dass es noch ganz viele Lager in der dortigen Umgebung gab, ließ uns nachdenklich werden.

Dennoch wanderten wir anschließend durch den „Hüggel“. Viele alte Abbaugruben, Seen und alte Gleisanlagen waren noch gut zu erkennen. Informationstafeln über den Abbau standen überall. Zwischendurch gab es auch immer wieder wunderschöne Ausblicke in das Osnabrücker Land die weitere Umgebung. Das Wetter war an diesem Tag besonders schön: Viel Sonne und angenehme frische Temperaturen.

Auch die zweite Wanderung fand bei schönstem Herbstwetter statt. Bevor wir jedoch wanderten, stärkten wir uns beim traditionellen Grünkohl-Bufferet in Hopsten. Von der Lokalität aus ging es zunächst östlich durch die weiten Felder. Im Dorf angelangt, wechselten wir die Seite und wanderten in westlicher Richtung ebenfalls auf guten Wirtschaftswegen zurück zu unserem Ausgangspunkt.



**Gruppenbild vor dem Hollager Heimathaus.**

Drei Fahrradtouren haben wir im September noch gemeinsam verlebt. Die erste führte uns von Rheine über den Bahntrassendamm zum Offlumer See. Nach einer Pause radelten wir nach Wetringen und wechselten dort auf den Bahntrassendamm Richtung Steinfurt. Dort am „Bagno“ angelangt, ging es zum Konzerthaus, wo wir unsere Picknick-Mittagspause hielten. Nach dieser Verschlaufpause ging es durch verschiedene Bauerschaften zum „Haddorfer See“. Auch hier legten wir eine Rast ein. Da schönes Wetter herrschte, gab es dort regen Betrieb. Der Endspurt nach Rheine erledigte sich dann von selbst. Stolze 55 km radelten wir an diesem Sonntag.

Eine besondere Tour fand an einem Dienstag statt. Zunächst trafen wir uns am Freibad in Greven, von wo wir Richtung Rieselfelder Münster und dann weiter nach Altenberge radelten. Zur Mittagszeit hatten wir eine Besichtigung in einer Fahrradmanufaktur gebucht.

Der gesamte laufende Betrieb wurde uns anhand von Erläuterungen sehr schön vorgestellt. Auch unsere weiteren Fragen dazu wurden kompetent beantwortet. Nach diesen vielen Eindrücken ging es Richtung Nordwalde und von dort wieder nach Greven.

Angenehme geradelte 45 km machten diesen Tag trotz Sturm zu einem Erlebnis.



**Rast bei der Wanderung um Hopsten.**

Auch die dritte Tour im September war wunderschön. Von Wersen ging es über viele Wege am Mittellandkanal entlang nach Hollage.

Dort war unser Ziel das Heimathaus, welches wir uns einschließlich des schönen Gartens ansehen konnten.

Das nächste Ziel war die „Lechtinger Mühle“. Zeit für eine Besichtigung blieb nicht, schließlich mussten wir noch einige Kilometer radeln, was angesichts der Herbstzeit etwas schwieriger zu späterer Stunde wird.

Über Wallenhorst, Hollage und Halen gelangten wir nach 50 km wieder an unserem Ziel in Wersen an.

## Abschied mit Wehmut

### Tennis-Damen statten Ex-Mitspielerin Christa Lehmeier Besuch ab

Am 27. August trafen sich die Tennisdamen der ersten Mannschaft von DJK Arminia Ibbenbüren zu einer kleinen Abschiedsfeier für Christa Lehmeier. Sie und ihr Mann Karl-Heinz kamen von Püsselbüren nach Ibbenbüren und waren danach jahrelange Mitglieder unserer Tennis-Abteilung. Aus gesundheitlichen Gründen haben sie vor einigen Jahren den Tennisverein verlassen. Trotzdem war Christa bei allen Aktivitäten der ersten Damenmannschaft dabei. Sie war auch eine exzellente Tennisspielerin und hat viele Turniere gewonnen, vor allem im Doppel mit Maria Witte. Sie hat nach ihrem Austritt die Damen bei Heimspielen betreut, hat Kuchen oder Brot gebacken. Zu Geburtstagen wurden die Damen stets eingeladen.

Nun wird sie mit Karl-Heinz nach Bad Zwischenahn umziehen, damit sie näher bei ihrer Tochter Melanie sein können, um auch so einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen.

Aus diesem Grunde war die gesamte Mannschaft, inklusive aller nicht mehr ganz so aktiven Mitglieder zusammengetroffen, um sie zu verabschieden. Alle haben für das kalte Buffet etwas mitgebracht. Für Getränke sorgte Anne Neuhaus, die auch ihre Hütte zur Verfügung stellte.



**Die erste Tennis-Damenmannschaft stattete der ehemaligen Mitspielerin Christa Lehmeier und ihrem Mann einen Besuch ab.**

Zu unserer Überraschung kam noch unser ehemaliger Trainer Abdessalam. Da gab es viel zu erzählen, auch von alten Zeiten. Es war ein sehr schöner Abend mit ein bisschen Wehmut über den Abschied, aber Christa hat uns schon wissen lassen, dass die Einladung nach Bad Zwischenahn kommt. Darauf

freuen wir uns schon sehr.

Christa und Karl-Heinz wünschen wir von ganzem Herzen, dass sie sich in ihrer neuen Heimat wohlfühlen, ihr neues Heim genießen, sich aber auch noch sehr lange Zeit an die schönen gemeinsamen Zeiten mit uns erinnern können.

**DEN FÜHRERSCHEIN MACHEN,  
DEINEN VEREIN UNTERSTÜTZEN  
UND BARES SPAREN.**

UND SO GEHT'S:

Ticket ausfüllen, von Deinem Verein bestätigen lassen und Du bekommst bei der Anmeldung zum Führerschein 50 Euro auf dein Fahrschulkonto.\*  
Gleichzeitig erhält Dein Verein 50 Euro für die Vereinskasse.\*

\* Keine Barauszahlung. Gilt nicht für Mofa, Klassen L und AM.



PARTNER DER  
DJK ARMINIA IBBENBÜREN



DU FÄHRST. DU ENTSCHEIDEST.

Fahrschule™

WWW.VAM-FAHRSCHULE.DE



## Heidelberg eine Reise wert

### Tennisdamen waren auf großer Tour



***Vom Schloss Heidelberg genossen die Tennisdamen einen wunderschönen Ausblick.***

Vom 14. bis 16. September war es wieder soweit: Sechs Tennisdamen der Mannschaft von Monika Keller hatten sich mit dem Zug auf große Tennisfahrt nach Heidelberg begeben. Das Orga-Team Marion Dolkemeyer und Maria Witte hatten die Fahrt sehr gut vorbereitet. Schon im Intercity von Osnabrück nach Mannheim gab es leckere Brötchen und zum Anstoßen auf das Gelingen der Fahrt ein Gläschen Sekt. Bis auf eine kleine Verspätung der Deutschen Bundesbahn erreichten wir Heidelberg, wo wir zunächst unser Hotel in Augenschein nahmen. Ja, es gefiel uns und lag direkt am Marktplatz mitten in der Stadt. Nach einer Stadtführung mit viel Wissenswertem war es auch schon Zeit für das Abendessen. Nach einem Besuch in einer urigen Studenten-Kneipe mit Klaviermusik, Bier, Federweißer und alkoholfreien Getränken klang der Abend aus.

Am nächsten Morgen nach einem reichhaltigen Frühstück hätten wir gern eine Fahrradtour gemacht, aber es waren keine sechs Räder zu bekommen. So gingen wir zum Neckar, wo wir von einem Schiff aus viele Sehenswürdigkeiten bestaunen konnten.

Danach gingen wir zurück in die Stadt zu einem excellenten Café mit einem

herrlichen Innengarten und einem reichhaltigen Kuchenbuffet.

Am Spätnachmittag stand noch die Schloss-Besichtigung an. Als wir an der Bergbahn, die zum Schloss hinaufführt, ankamen, stand eine riesige Warteschlange an den Ticketschaltern so dass wir beschlos-



***Gleich zwei Mal absolvierten die Tennisdamen hohe Anstiege per pedes und nahmen zahlreiche Stufen in Angriff.***

sen, den Weg mit den 313 Stufen hinaufzugehen. Als wir oben ankamen, waren doch einige von uns etwas außer Puste, aber wir hatten es geschafft, das Wahrzeichen von Heidelberg: Die Schloss-Ruine lag vor uns. Das Schloss war früher die Residenz der Kurfürsten von der Pfalz und wurde im Erbfolgekrieg 1689 durch Truppen von Ludwig XIV zerstört. Einige Räume sind noch erhalten wie der Raum mit dem großen Weinfass. Bei einem Rundgang durch den herrlichen Schlossgarten mit einem wundervollen Ausblick auf Heidelberg fuhren wir dann mit der Bergbahn hinunter in die Stadt zurück. In einer Hinterhof-Gaststätte gab es leckere pfälzische Spezialitäten. In einer anderen Heidelberger Wirtschaft ließen wir dann den Abend ausklingen.

Am nächsten Morgen hatten wir noch Zeit, einen herrlichen Anstieg zum Philosophenweg zu unternehmen. Dort waren es 170 Stufen immer bergauf, aber der Ausblick von oben ließ uns die Anstrengung schnell vergessen.

Nach dem Mittag mussten wir dann wieder zum Bahnhof, um die Heimreise anzutreten. Wir alle waren sehr begeistert von der Fahrt, vor allem hatten wir mal wieder herrliches Wetter, ja wenn Engel reisen!

## Hobby Damen weiterhin aktiv unterwegs

### Wochenend-Trip nach Bad Iburg bereitet viel Spaß



**Die Tennis-Hobby-Damen waren bei ihrem Wochenende-Trip nach Bad Iburg viel unterwegs.**

Auch wenn wir Hobby-Damen keine Punktespiele im Tennis Breitensport mehr absolvieren, wird weiterhin mindestens einmal die Woche Tennis gespielt. Nachdem die Sommersaison 2018 auf der Tennisanlage beendet war, stand die jährliche Herbstwanderung an.

Am 8. und 9. Oktober waren wir wieder zu einer zweitägigen Wanderung unterwegs. Diesmal ging es auf der von Anne Koneermann organisierten Tour durch den Teutoburger Wald, und zwar ein Teilstück des

„Ahornweges“.

Start war um 9 Uhr in Ibbenbüren. Mit dem Auto ging es zunächst in Richtung Bad Iburg. Das Gasthaus „Zum Dörenberg“ in Bad Iburg war unser Ausgangspunkt. Bei schönstem Herbstwetter wanderten wir vom Dörenberg über den Musenberg und Limberg zurück nach Bad Iburg. Pünktlich kamen wir nach zwölf Kilometern zurück ins Hotel und genossen in geselliger Runde das reichhaltige Abendessen. Am nächsten Tag wurde der Ahornweg Richtung Hagen

erkundet, vorbei am Varusturm und Hermannsturm. Das weitläufige Wandergebiet bot einen wunderbaren Rundblick und auch der frisch gepresste Apfelsaft einer gastfreundlichen Bäuerin auf einem Bauernhof hat alle begeistert. Nach einer Wanderstrecke von acht km ging es vom Ausgangspunkt zurück mit dem Auto nach Ibbenbüren.

Zurück blieben schöne Erinnerungen an erlebnisreiche Wandertage mit dem festen Vorsatz, im nächsten Jahr ein weiteres Teilstück des Ahornweges zu erwandern.



**GRAGE**  
TÜRSYSTEME GMBH

Ibbenbüren, Gutenbergstr. 15  
Telefon: 0 54 51 50 29 88-0  
Telefax: 0 54 51 50 29 88-2  
[www.grage-tuersysteme.de](http://www.grage-tuersysteme.de)

So. Schautag  
11 - 17 Uhr  
Keine Beratung,  
kein Verkauf

**Innentüren aus Holz und Glas**  
**Lieferung und Montage**



Wir haben eine neue Internetseite:  
[www.arminia-ibbenbueren.de](http://www.arminia-ibbenbueren.de)

Redaktionsschluss Arminenfenster Ausgabe 01/19  
 25. Februar 2019  
 Email: [redaktion-arminenfenster@gmx.de](mailto:redaktion-arminenfenster@gmx.de)

## Impressum Arminenfenster

Vereinszeitschrift  
 der DJK Arminia Ibbenbüren e.V.  
[www.arminia-ibbenbueren.de](http://www.arminia-ibbenbueren.de)

Herausgeber:  
 DJK Arminia Ibbenbüren e.V.  
 Gravenhorster Str. 232, 49479 Ibbenbüren  
 Telefon 44401 / Telefax 44402

E-Mail-Adresse:  
[buerer@arminia-ibbenbueren.de](mailto:buerer@arminia-ibbenbueren.de)

Persönlich erreichen Sie uns:  
 dienstags von 10 - 13 und 14 - 18 Uhr  
 mittwochs von 10 - 13 und 14 - 18 Uhr  
 donnerstags von 15 - 18 Uhr

Redaktion:  
 Alfred Stegemann, Irmhild Ullrich

Berichte:  
 Susanne Ahmann, Barbara Bischoff-Heeke, Markus Biekötter, Daniel Boss, Franz-Josef Bronswick, Sandra Brüning, Jutta Frommeyer, Tanja Guzberg, Anne Heeke, Emma Heeke, Mechthild Jostmeier, Mechthild Keller, Anne Konermann, Gabriele Kropf, Dennis Lammers, Annelies Ostendorf, Thomas Ostendorf, Bernhard Peters, Robin Peters, Andreas Schmidt, Elisabeth Schrautemeier, Alfred Stegemann, Jana Stermann, Norman Wanjek, Martin Wels, Markus Werthmüller, Sebastian Wiße

Fotos:  
 Eigene

Layout:  
 Klaudia Stegemann

Auflagenhöhe:  
 1.350

Erscheinungsweise:  
 4 x im Jahr

Bezugspreis:  
 Ist im Vereinsbeitrag enthalten

Druck:  
 Offsetdruck Gräuler, Ibbenbüren

Anzeigenverwaltung:  
 ProSPORT UG, Holger Althaus  
 In der Südfeldmark 47, 49479 Ibbenbüren

Namentlich gekennzeichnete Artikel  
 geben die Meinung des Verfassers  
 wieder.



# SPORT HERELD

## Der Teamsportspezialist in Ibbenbüren



sport  
hereld

JAKO



sport  
hereld

JAKO



[www.arminia-ibbenbueren.de](http://www.arminia-ibbenbueren.de)

[www.arminia-ibbenbueren.de](http://www.arminia-ibbenbueren.de)

# Ab sofort ist die neue JAKO-Kollektion bei uns erhältlich!

Jetzt auch für die  
**Leichtathletikabteilung!**



TEAM  
SPORT  
PROFIS

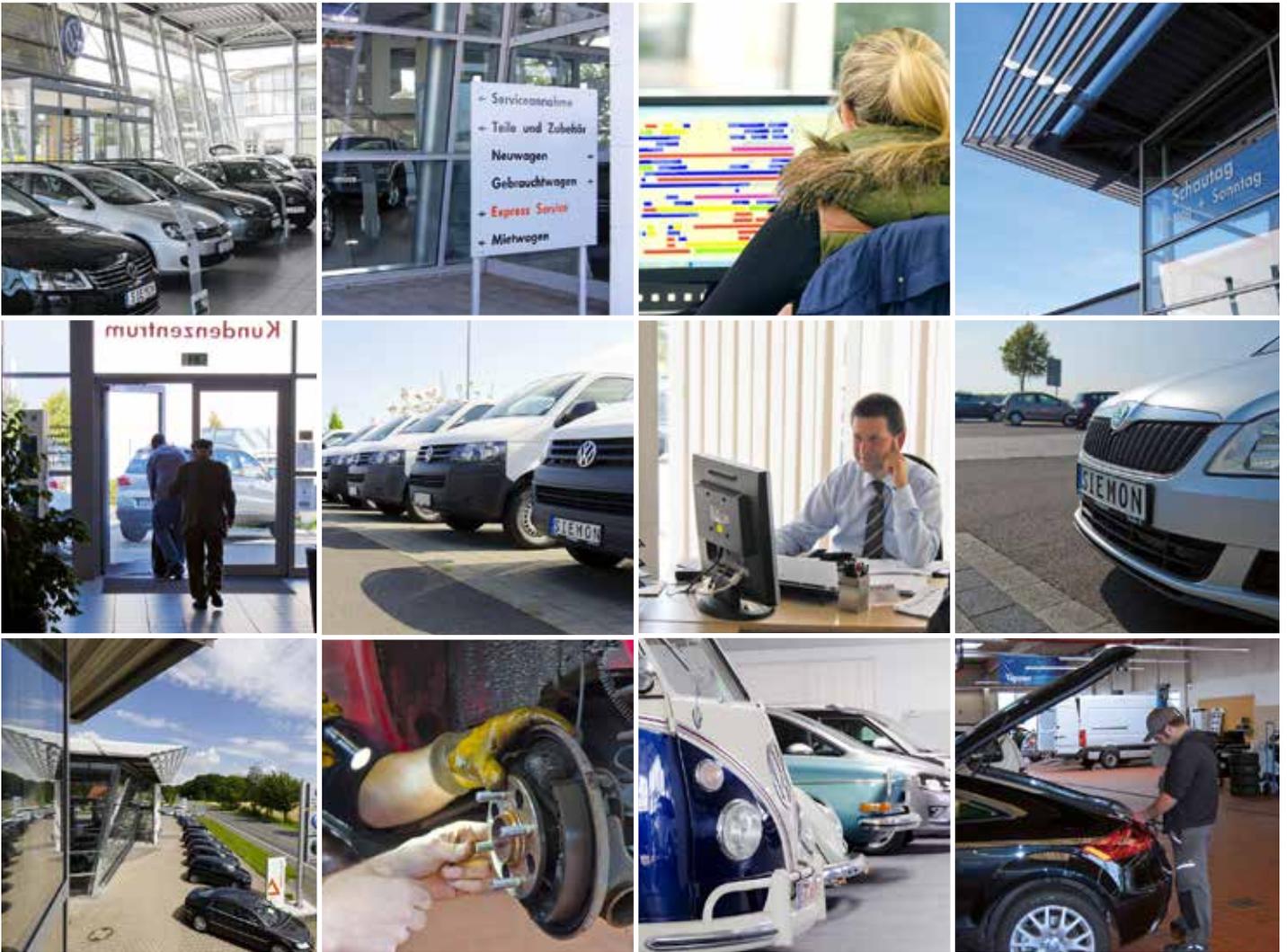
## SPORT HERELD

Ibbenbüren

[www.sporthereld.de](http://www.sporthereld.de)

Tel.: 054 51/17978

... markenstark und kompetent,  
an sechs Standorten im Münsterland:



Volkswagen



Nutzfahrzeuge



ŠKODA



HYUNDAI

# SIEMON

Ibbenbüren | Lengerich | Warendorf | Emsdetten | Münster | Rheine

AUTOHAUS H. SIEMON GmbH & Co. KG • Osnabrücker Straße 301 • 49479 Ibbenbüren  
Telefon: 05451 9910-0 • E-Mail: [info@autohaus-siemon.de](mailto:info@autohaus-siemon.de) • [www.autohaus-siemon.de](http://www.autohaus-siemon.de)